

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Abend-Heft erscheint von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7466.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6654-55.

Von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7466.

Bezugspreis: Im Verlag abgeholt: M. 120.—, in den Ausgabezeiten: M. 125.—, durch die Träger ins Haus gebracht M. 130.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabezeiten, die Träger und alle Postämter. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.



Anzeigenpreise: Erstmalige Anzeigen M. 20.—, Finanz- und Wirtschaftsanzeigen M. 30.—, auswärtige Anzeigen M. 25.—, dritte Anzeigen M. 15.—, auswärtige Anzeigen M. 10.— für die einseitige Kolonisation oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachlässe. — Schluss der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abtheilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Raubacherstraße 35, Fernsprecher: Hyland 3188.

Nr. 482.

Samstag, 28. Oktober 1922.

70. Jahrgang.

Das Ende der Illusionspolitik?

Nicht nur Deutschland hat seine Sorgen um den unaufhörlichen Sturz der Mark. Auch Frankreich hat sie. Denn auch in Frankreich sieht man natürlich ein, daß die Zahlung der Reparationsverpflichtungen in Barleistungen um so unmöglicher wird, je mehr die deutsche Mark ins Uferlose sinkt, und daß auch die Sachleistungen, worauf ja auch schon Reichskanzler Dr. Brüning hingewiesen hat, aus demselben Grunde immer mehr in Frage gestellt werden. Zu dieser Sorge um den Marksturz gesellt sich in Frankreich aber noch eine zweite: die Beunruhigung über den neuen Sturz des französischen Franken, von dem jetzt 65 für ein Pfund Sterling und 14,62 für einen Dollar bezahlt werden müssen. Es ist fast amüsant, die französischen Kommentare zu dieser Frankfurter auf höchst beunruhigende Erscheinung zu lesen. Das eine Blatt führt sie auf die Kammerdebatte über die bedrohliche Finanzlage Frankreichs und den Fehlbetrag der französischen Ernte zurück; das andere hat eine besonders schlaue Begründung ausgetüftelt, nämlich, daß England sich bei der Begleichung seiner Zinsrückstände bei den Vereinigten Staaten der indirekten Umwandlung von Pfund in Dollar durch Einführung des französischen Franken auf den amerikanischen Markt bediene, um das englische Pfund zu schonen. Einig aber sind sich alle darin, daß eine der Hauptursachen die täglich zunehmende Befürchtung ist, daß Deutschland seinen Reparationsverpflichtungen nicht nachkommen werde.

Es ist ein Zeichen der fortschreitenden Erkenntnis in Frankreich, daß man diesen Zusammenhang immer mehr zu begreifen beginnt und einsehen lernt, daß sich die wirtschaftliche Verflochtenheit der Welt naturgemäß auch auf dem Gebiete der französischen Wirtschaft und Finanz bemerkbar machen muß. Mit anderen Worten, daß der Niedergang der deutschen Mark und des französischen Franken eine Parallelercheinung ist, die um so häufiger in Erscheinung treten wird, je tiefer die deutsche Mark stürzt und je mehr die Täuschung, daß „Deutschland alles bezahlen“ werde, der Erkenntnis weicht, daß Deutschland dazu auch beim besten Willen nicht imstande ist. Leider hat sich in der Kammerrede des Finanzministers de Lasteyrie über die französischen Finanzen noch kein Strahl dieser Erkenntnis gezeigt. Er hat den Fehlbetrag von vier Milliarden Franken im ordentlichen Haushalt zu beschönigen gesucht, neue Steuern mit der Begründung abgelehnt, das französische Volk sei schon so stark belastet, und nach wie vor mit Drohungen gegen Deutschland operiert. Allen wider eine Finanzkontrolle noch andere „erforderliche Maßnahmen Frankreichs“ können aus Deutschland das Unmögliche herausholen. Die Warnung, die der Pariser Berichterstatter der Londoner „Times“ von „befugter Seite“ erhalten hat, daß Ende des Jahres der Zusammenbruch Deutschlands vollständig sein werde, wenn jetzt nicht ein Wunder geschehe, und Deutschland in finanzieller Hinsicht auf die Stufe Österreichs sinken werde, ist leider nur allzu berechtigt. Nur genügt als Heilmittel für die Wiederherstellung des deutschen Kredits das dort genannte Moratorium bei weitem nicht. Vielmehr gehört dazu in erster Linie die Herabsetzung der Reparationsverpflichtungen auf das Maß der deutschen Leistungsfähigkeit und eine auswärtige Anleihe. Leider Gottes will aber die Politik der französischen Schwerindustrie davon noch ebenso wenig hören, wie die nationalistisch orientierten Mittelgruppen, einschließlich des größten Teils der auf das radikale Programm gewählten Abgeordneten, die in dem Reparationsproblem noch immer eine rein politische, nur mit politischen Mitteln zu lösende Frage sehen. Um so erstaunlicher ist es, daß dieser Tage der Abgeordnete Paul Renaud, der der „Gruppe der republikanisch-sozialen Aktion“ angehört, in der Kammer eine in Deutschland viel zu wenig beachtete Rede halten konnte, die eine Verurteilung des Systems Poincarés darstellte und die vielleicht doch als Beweis für eine neue Einstellung der französischen Reparationspolitik angesehen werden kann. Renaud schilderte ungeschönt seine in Deutschland empfangenen Eindrücke, bezeichnete selbst eine vierzig-Milliarden-Goldmark-Forderung an Deutschland als unsinnig, wenn man nicht sagen könne, wie man sich die Zahlung denke, und kam zu dem Schluss, daß Deutschland weder Barzahlungen noch Sachleistungen ausführen könne. Das einzige Mittel sei eine deutsch-französische Indus-trie-Verständigung, eine deutsch-französische Verständigung auf der Grundlage einer vorherigen Interessengemeinschaft zwischen beiden Staaten. Nicht minder erstaunlich und hoffnungswachend aber ist, daß diese Rede auf seiner Seite der Kammer Widerspruch fand, wohl aber stürmischen Beifall. Wer Optimist ist, mag diese Tatsache als das Eingeständnis des Zusammenbruchs der bisherigen französischen Repara-

tionspolitik ansehen. Dieser unerwartete französische Abgeordnete hat jetzt in dem französischen Nationalkongress eine Sekundanten bekommen, der ebenso rückhaltlos die politischen Fehler der Entente aufzählte, wie jener die wirtschaftlichen beim rechten Namen genannt hat. Er erklärte, es sei nicht nur falsch gewesen, daß man Deutschland nicht von Anfang an zu den Verhandlungen über die Reparationsverpflichtungen zugelassen habe, sondern ein ebenso großer Fehler, von Deutschland das Schuldbeständnis am Kriegsausbruch zu verlangen. Auch sei der Glaube unsinnig, daß Deutschland selbst seine Währung entwerfe.

Man muß hoffen, daß diese Äußerungen auch in Frankreich einen Umschwung in den Anschauungen zu Stande bringen. Vielleicht trägt dazu auch die neueste Glasgower Rede des englischen Ministerpräsidenten Bonar Law einiges bei, der erklärt hat, es sei nicht nur unmöglich, Deutschland augenblicklich etwas abzunehmen, sondern er habe auch niemals daran geglaubt, daß Deutschland die Gesamtheit der Kriegsschulden bezahlen könne. Wenn man sich auch vor Optimismus hüten muß, so darf man vielleicht doch annehmen, daß diese Worte in Frankreich ihre Wirkung nicht verfehlen werden!

Bonar Law über die Reparationszahlungen.

W. T. B. London, 27. Okt. In einer Rede in Glasgow, die sich größtenteils mit seinem veröffentlichten Manifest deckt, erklärte der neue Premierminister Bonar Law weiter, die Zeit sei gekommen, da man internationale Angelegenheiten dem Foreign Office überlassen und Konferenzen eine Ausnahme bilden sollten.

Bei den Wahlen in England habe jedermann, und nicht nur Lloyd George und seine Anhänger, gekorrigiert, als wenn sie dächten, Deutschland werde die ganzen Kriegsschulden bezahlen. Bonar Law sagte, er habe dies niemals geglaubt. Er sei außer Fühlung mit seinen Anhängern im Unterhaus gewesen bei der Ausdrucksweise seinerzeit, als der Vertrag von Versailles vereinbart worden sei. Er sei nicht allzu vorsichtig gewesen. Er habe von Anfang an gewußt, daß diese große Summe unmöglich sei. Er könne ehrlich sagen, er habe niemals die Hoffnung gehabt, daß sie bezahlt werde. Nicht nur das britische Volk, sondern auch das französische Volk und die französische Regierung müßten einsehen, daß die gesamte künftige Wohlfahrt Europas und damit der Welt von dem gemeinsamen Ergeben abhängen.

Die Reise der Reparationskommission nach Berlin.

W. T. B. Paris, 28. Okt. Der erste britische und der belgische Delegierte der Reparationskommission werden in Berlin mit den anderen Mitgliedern der Kommission zusammenzutreffen, deren Abreise auf Montagabend beabsichtigt ist. Auch die beiden amerikanischen Delegierten in der Reparationskommission sollen nach Berlin reisen.

W. T. B. London, 28. Okt. (Eig. Drahtbericht.) In der Downingstreet werden die Aussichten der Berliner Mission der Reparationskommission heute morgen im großen und ganzen optimistisch beurteilt. Der Gehlenangang Bradburs wird nicht nur von Bonar Law und Curzon, sondern auch von den einflussreichsten Citoyens geteilt. Man ist überglücklich, daß die Finanzkontrolle gemäß dem Bruchlos Bradburs in Kürze verwirklicht werden kann, weil man keine ernsthaften Widerstände von Seiten des Reichskabinetts erwartet. Man glaubt sogar, daß die deutsche Regierung künftliche Vorschläge der Reparationskommission annehmen wird.

Der belgische Kompromißvorschlag.

W. T. B. Paris, 28. Okt. Der „Matin“ betont gegenüber anderslautenden Blättermeldungen noch einmal, daß der belgische Kompromißvorschlag auf Grund dessen, daß die Forderung der Reparationskommission in Berlin abgewiesen soll, anregt, Deutschland die sofortige Kontrolle vorzuschlagen, aber gleichzeitig die Moratoriumsfrage an die Brüsseler Konferenz zu verweisen.

Bradbury in London.

W. T. B. Paris, 27. Okt. Das „Journal des Débats“ bestätigt, daß Bradbury heute in London befindet und hat hinzu, daß er von seiner Regierung aufgefordert worden sei, sie über die schwebenden Angelegenheiten zu unterrichten und neue Richtlinien entwerfen zu lassen.

Eine deutsche Note über die neuen Kohlenforderungen der Entente.

as. Berlin, 28. Okt. (Drahtmeldung unserer Berliner Abtheilung.) Über die neuen Kohlenforderungen der Entente dürfte Pariser Meldungen, die davon sprechen, daß eine deutsche Note über diese Frage in Vorbereitung sei, nach weiteren Informationen zutreffen. In welchem Sinne diese Note gefaßt sein wird, kann nicht zweifelhaft sein, da die Reichsregierung wiederholt erklärt hat, daß neue Forderungen in Bezug auf Kohlenlieferungen unausführbar und untragbar sind. Da die Entente von der Reparationskommission abgelehnt worden ist, wird man deutscherseits versuchen, bei der Ankunft beim Anwesenheit von Reparationsmitgliedern in Berlin diese Angelegenheit zur Sprache zu bringen. Man will die Gelegenheit nicht ungenutzt vorbeigehen lassen, die Mitglieder der Reparationskommission an Ort und Stelle und unterstützt von Auslagen machender industrieller Persönlichkeiten und auch authentischen Materials über die wirtschaftlichen Folgen der Kohlenlieferungen zu überzeugen.

Der Ernst der innenpolitischen Lage.

as. Berlin, 28. Okt. (Drahtmeldung unserer Berliner Abtheilung.) Die innenpolitische Lage, Devisenordnung, Stabilisierung der Mark, die bevorstehende Ankunft der Reparationskommission, die Konferenz der ausländischen Finanzfachverständigen, alle diese ineinandergreifenden Fragen bilden fortgesetzt das Thema in den verschiedenen Beratungen im Schoße der Regierung und der Parteien. So wird auch der heutige Tag wieder mit Besprechungen verschiedener Art angefüllt sein. Die Beratungen der Staatssekretäre, die, wie wir schon meldeten, gestern vormittag begannen, haben zu einem Abschluß bisher noch nicht geführt, da es sich bei den Vorbereitungen für die Verhandlungen mit der Reparationskommission um einen außerordentlich großen Fragenkomplex handelt. Die Verhandlungen werden daher fortgesetzt werden.

Im Laufe des heutigen Tages wird voraussichtlich auch der zweite der in den Donnerstagverhandlungen der Reichsregierung mit den Parteiführern eingelegten Ausschüsse, dem je ein bis zwei Vertreter der Koalitionsparteien, der Deutschen Volkspartei und der Bayerischen Volkspartei angehören und der die Aufgabe hat, ein gemeinsames Wirtschaftsprogramm vorzubereiten, zusammentreten. Den Sozialdemokraten scheinen diese Beratungen zu langsame Fortschritte zu machen. Wenigstens hat der von der Reichstagsfraktion eingelegte Verhandlungsausschuß es für notwendig gehalten, den sozialdemokratischen Fraktionsvorsitzenden, der aus etwa 20 Mitgliedern besteht, auf Montagvormittag 10 Uhr einzuberufen, um zu der Lage Stellung zu nehmen. Der Zusammentritt des Vorstandes der Reichstagsfraktion kennzeichnet, so schreibt der Sozialdemokratische Parliamentsdienst, den Ernst der innenpolitischen Lage. Die Sozialdemokratie sei sich klar darüber, daß auch auf die außenpolitische Lage bei der Erörterung innenpolitischer Fragen Rücksicht genommen werden müsse, das heiße jedoch nicht, daß sie eine Verschleppungspolitik dulden könne, die bei der wirtschaftlichen Lage nur zum Schaden des Volkes gereichen könne. Der Fraktionsvorsitzende werde sich deshalb insbesondere mit dem Gang und der Art der Verhandlungen beschäftigen und darüber beschließen, ob die Situation eine Einberufung der gesamten Fraktion nötig mache. Wenn die gesamte Fraktion nicht sofort einberufen worden sei, so sei das lediglich mit Rücksicht auf die schließlichen Landtagswahlen geschehen.

Im übrigen will ein Berliner Blatt auch bereits wissen, daß in den Verhandlungen zwischen den Parteien und der Regierung eine gewisse Stodung eingetreten sei, und zwar im Hinblick auf die Devisenordnung. Die Arbeitsgemeinschaft der bürgerlichen Parteien habe gestern die Angelegenheit nochmals einer Prüfung unterzogen. Es sei dabei die Anschauung zum Ausdruck gekommen, daß die gestrige Veröffentlichung des Reichswirtschaftsministeriums über die Durchführung der Devisenverordnung den gehegten Erwartungen nicht entspreche. Im besonderen habe man Herrn Schmidt darin nicht beigestimmt, daß die Devisenordnung nicht nur beibehalten, sondern noch verschärft werden müsse. Eine weitere strittige Frage habe sich dadurch ergeben, daß die bürgerlichen Parteien die Geltung der Bestimmungen auch im besetzten Gebiet für nötig halten. Wenn darüber nicht in wenigen Tagen Klärung geschaffen werden könne, so würde eine neue Situation entstehen, zu der man Stellung nehmen müsse. Im Reichswirtschaftsministerium herrscht bezüglich der Haltung der Interalliierten Rheinlandskommission ein ausgesprochen Optimismus.

Was schließlich die Besprechungen mit den ausländischen Finanzfachverständigen betrifft, so steht ein genauer Termin für den Zusammentritt dieser Konferenz noch nicht fest, da die Sachverständigen voraussichtlich erst Mitte nächster Woche vollständig in Berlin versammelt sein werden.

Der Standpunkt der Demokratischen Partei in der Sanierungsfrage.

Br. Berlin, 28. Okt. (Eig. Drahtbericht.) In den Beratungen der Mittelparteien mit der Reichsregierung hat der Vertreter der Demokratischen Partei die Auffassung einer Partei u. a. dahin bekundet: Man könne sich nicht auf eine Stabilisierung der Mark, Währungsbeibehaltung, weil die Validität der Handelsbilanz und die Reparationsleistungen alsbald die Mark wieder erschüttern würden, wenn in diesen Fragen nicht auch gleichzeitig eine Wendung eintrete. Die Opferung eines Teils der Bestände der Reichsbank an Goldmark könne nur dann in Frage kommen, wenn eine dauernde Währung sichergestellt werde. Das sei nur möglich, wenn gleichzeitig an die außen- und wirtschaftspolitischen Fragen herangetreten werde. Der Glaube an eine Verständigung der Parteien untereinander in dieser Frage basiere auf einem politischen Programm.



Steigerwald-Liköre

Hochwertig!



Vertreter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Fernsprecher 657.

F85

Das Wesen der Anthroposophie gegenüber den vorherrschenden Zeitströmungen

— Untergangsmächte und Aufgangskräfte —
6 Vorträge u. a. über Deutschtum, Materialismus, Bolschewismus, Spiritismus, Katholizismus, Protestantismus usw.

Näheres Anschlagssäulen —
am 30. Oktober, 2., 6., 9., 13. u. 16. November 1922,
abends 8 Uhr, im Lyx um 1. Schloßplatz,
von Dozent H. M. Schwedes - Darmstadt.
Kurskarte Mk. 200 —, Einzelkarte Mk. 40 —.

Wiesbadener Vortragsgemeinschaft.

Ein Gang durch die deutsche Geschichte
in acht Vorträgen.
Vortrag, Vortragsabende 8 Uhr.
Am 4. Nov. 11. 12. Nov. 18. Nov. 16. Dez.
18. 19. 20. Dez. werden die Professoren v. Schubert,
Weidemann, Dampf, Weidemann, Wagner, Witten,
Wald-Markburg, Kinkel-Frankfurt, sprechen. Abon-
nements für Mitglieder 40 —, Einzelkarten 8 —. Mit-
Abonnements für Nichtmitglieder 60 —, Einzelkarten
16 Mk. in der Landesbibliothek, bei Stadt, Moritz
u. Wülfel, Rauch und an der Abendkasse. F280

Hessen-Nassauische Imkerzogenossenschaft.

E. G. m. H. Wiesbaden.
Zu unserer am Sonntag, den 5. November d. J.,
nachmittags 3 Uhr, in der „Kassauer Bierhalle“,
Frankfurter Straße 23, Wiesbaden, stattfindenden

Ordentlichen Generalversammlung

laden wir unsere Mitglieder herzlichst ein
und bitten um zahlreiches Erscheinen.

- Tagesordnung:**
1. Geschäftsbericht des Vorstandes;
 2. Bericht des Aufsichtsrates über die von ihm vorge-
nommene Revision der Bücher;
 3. Vorlage und Genehmigung der Bilanz für 1921 und
Entlastung des Vorstandes;
 4. Beschlußfassung über Verteilung des Reingewinnes;
 5. Wahl des Vorstandes;
 6. Wahl des Aufsichtsrates;
 7. Errichtung v. Verkaufsstellen f. Bedarfsartikel u. Honig;
 8. Verschiedenes.
- Die Bilanz liegt von heute ab bei unserem Vor-
stand, Herrn Heinrich Reicher, am Langenbühlplatz,
Wiesbaden, zur Einsichtnahme offen.
Der Vorstand u. Aufsichtsrat: Reicher. Eich.

Nach 4jähriger Tätigkeit an der Inneren
Abteilung des Städt. Krankenhauses (Prof.
Dr. Weintraud u. Oberarzt Dr. Geronne)
habe ich mich hier als

Facharzt für innere Krankheiten
niedergelassen.

Dr. Wilhelm Schnitzler
Marktstraße 19, 1.

Telephon 579. Sprechst. 8^{1/2} — 9^{1/2}
2^{1/2} — 5.
Zur Kassenpraxis zugelassen.

Magnetopath Rohm

Herrngartenstraße 10.
Sprechstunde von 9—12 Uhr.
Naturheilweise, Psycho-Therapie, Massage.
Gute Heilerfolge bei den verschiedensten
chronischen und akuten Leiden.
On parle français.

Vortragsserie für Betriebsräte

der freigewerkschaftlichen
Betriebsrätezentrale
für Wiesbaden und Umg.
Jeden Dienstag, abends 7^{1/2} Uhr, in der Aula des Lyzeums am Schloßplatz.
31. Okt.: „Wirtschaft und Kultur“
7. Nov.: „Die Entwicklung bis zur heutigen Wirtschaftsform“
14. Nov.: „Die Entstehung und Bedeutung des Profits in der kapitalistischen Wirtschaft“
21. Nov.: „Die Akkumulation d. Kapitals in ihrer Bedeutung für die Entwicklung neuer Wirtschaftsformen“
28. Nov.: „Die deutsche Wirtschaft unter der Einwirkung des Friedensvertrages“
5. Dez.: „Der Arbeitsnachweis und dessen volkswirtschaftliche Bedeutung“
12. Dez.: „Erwerbslosenfürsorge oder Versicherung?“
19. Dez.: „Der Aufbau d. Reichswirtschaftsrats“
Nach dem Vortrag eine Stunde Diskussion. Legitimationskarten sind vorzuzeigen.
Nichtbetriebsräte erhalten Eintrittskarten bei ihren Organisationen.
Für Nichtgewerkschaftsmitglieder Karten à 10. — Mk. am Saaleingang erhältlich.

der freigewerkschaftlichen
Betriebsrätezentrale
für Wiesbaden und Umg.
F385

Sekretär P. Kabeitz
Wiesbaden.



Öffentliche Versammlung
Montag, den 30. Oktober, 8 Uhr,
Lyzeum am Schloßplatz:

„Die deutsche Not“

in Haus, Gemeinde und Staat.
F 365
Rednerin: Landtagsabgeordnete Dönhoff-Soeft.
Deutsche Demokratische Partei.

**KÖNIGLICH
HOLLÄNDISCHER
LLOYD**

VON AMSTERDAM NACH

**SÜD
AMERIKA**

PERMEXUD-SANIA - RIO DE JANEIRO
SANTOS - PORTOVIDEO - BUENOS AIRES

Nächste Abfahrten:
D. „Zeelandia“ 8. Nov.
D. „Orania“ 29. Nov.

Nächste Auskünfte:
BORN & SCHOTTENFELS
KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.

Asthma

Spezial-Ambulatorium, ärztl. Leitung,
gegen
Asthma, Bronchialkatarrh,
Keuchhusten, Grippe.

Sofortige Hilfe, schon nach den ersten Be-
handlungen ungestörte Nachtruhe. Sprech-
stunden 10—12, 3—6 Rheinstraße 97.

Reparatur - Kitt,
das beste was es gibt.
Repariert Glas, Porzellan,
Emaille Marmor, Stein-
gut usw., fest u. dauerhaft,
sowie „Alles“ - Schmelz,
Kitt - Anstrich, S. Rinte,
Kerofarbe 39.



Eduard Giesel, Mainz
Heidelbergerstraße 18^{1/2}
Telephon 1204
Fabr. f. Seid.-Lampenschirme

Café-Restaurant
„Wartturm“
Süß und rauscher
Apfelwein.
Theodor Heß. F 83

Kurse für Rhythmische Gymnastik und Gehörbildung

nach der Methode Jacques Dalcroze
für Kinder und Erwachsene
erteilen in Wiesbaden
**Anna Elise Herckenrath
und Lisa Boeske**
(ausgebildete Lehrerinnen der Schule Reiser-
Steinwender, München).
Sprechzeit: Taglich 11—12 Uhr
Kaiser-Friedrich-Ring 78, 3 links.

Graue Haare erhalten ihre ursprüngl. Farbe
schon nach einmal. Anwendg.
waschecht zurück durch
Dr. Uderstadt's Haar-Pigment.
Jeder Versuch eine Anerkennung! Zu haben in
Apotheken und einschlägigen Geschäften. (Depot:
Schützenhof-Apothek, Wiesbaden, Langgasse 11).
Fabrikation: Dr. Uderstadt & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 48, 1.

Kurhaus Hofheim, Taunus
1/2 Bahnstunde von Frankfurt a. M. F83
Winterkur für Erholungsbedürftige
und nervös Erschöpfte. Mäßige Preise.
Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleiss.

30000 Badsteine

sofort abzugeben.
Holighaus, Waldstraße 16.

Stoffe

für Herren, Damen und Kinder von den billigsten
bis zu den besten Qualitäten wieder am Lager!

Anzugstoffe, Homespun, Buckskin, Ulster mit angewebtem Futter, Marengo-Paletstoffe, Joppenstoffe	blau und gemustert, mit angewebtem Futter, f. Landwirte und Jäger.	Drapée für Frack und Smoking, Hosenstroifen, Kammgarnstoffe, Gabardine, Damentuche, Eskimo, Flauschstoffe für Damen- u. Kinder-Mäntel.
--	---	---

Ich biete Ihnen noch billige Preise, darum decken
Sie jetzt schon Ihren Weihnachtsbedarf, denn
Eisenbahnfrachten, Portogebühren und alle Roh-
materialien steigen weiter.

Besondere billiges Angebot in blauen und
schwarz. Konfirmanden-Stoffen!

Tuch-Fabriklager Peter Molineus

Wiesbaden, Biebricher Str. 17, Part.
Nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof.
Telephon 2083. Groß- und Kleinverkauf.

Drei gebildete Herren suchen guten
Mittag- und Abendtisch. Gute
Bezahlung. Kunststiller Gläser,
Adelheidstraße 28, Part.

feurio

Die
Haushaltseife
mit 80% Fett,
ganz trocken,
daher die
Sparsamste.

VEREINIGTE
SEIFENFABRIKEN STUTTGART
STUTTGART-UNTERTORFEN

ROYAL MAIL LINE
The Royal Mail Steam Packet Company

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst
Hamburg-New York

Postdampfer „Orbita“ 8. Nov.	Postdampfer „Araguaya“ 6. Dez.
Postdampfer „Orduna“ 29. Nov.	Postdampfer „Orbita“ 19. Dez.

Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Brasilien-La Plata
von Southampton

Postdampfer „Arianza“ 3. Nov.	Postdampfer „Avon“ 17. Nov.
-------------------------------	-----------------------------

Regelmäßiger Frachtdampfer-Dienst von Hamburg nach
Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas

Nähere Auskunft erteilen:
ROYAL MAIL LINE G. m. b. H.
Hamburg, Alsterdamm 39
Telephon: Nordsee 4030/31, Elbe 1365
sowie deren Agenten:
in Wiesbaden: L. Rottenmayer, G. m. b. H., Nikolastraße 5. F184

Canthal 1893



Vertreter: Ferdinand Henckel, Wiesbaden, Albrechtstraße 11. Fernsprecher 712.

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 2. November 1922

Donnerstag, den 2. November 1922
vormittags 9 1/2 Uhr beginnend,
versteigere ich aufolge Auftrags in meinem Ver-
steigerungslokale

26 Marktstr. 26

1. Etage

nachstehend verzeichnetes sehr guterhalt. Mobiliar
und Haushaltungsgegenstände:

1. 1 Speiseszimmer (Eichen);
2. 1 Biedermeier-Zimmer;
3. 1 Mahagoni-Salon;
4. 1 Fremdenzimmer (weiß);
5. 1 Spinett, hochstehend, alt;
6. 1 Kücheneinrichtung;
7. 1 schöner Gobelin (2x3),
1 Smaragd-Teppich (3x4/5);
8. 1 komplette Bäder-Einrichtung.

Derner kommen zum Ausgabot:

Büfett, Kredenz, Sekretär, Sofa mit Umbau, eine
Sofas, Chaiselongue und Polsterstuhl, Kom-
moden u. Waschkommoden mit und ohne Marmor,
Stühle, egale Lederstühle, Salon- und Auszieht-
stühle mit und ohne Einlagen, Näh-, Bauern-,
Spiel- u. Rippstühle, Biedermeier-Sofa und Kom-
mode, alte Truhen, 2 egale Biedermeier-Spiegel,
Regulator u. große Wanduhr, Holländer Stand-
uhr, Matrasen, Deckbetten u. Kissen, Kleiderständer,
Trumeau u. andere Spiegel, Paneel- u. Küchen-
bretter, Gasherd mit Ständer, Kamin, versch.
Gobelines, Oel- und andere Bilder, Beleuchtungs-
körper für Gas- u. el. Licht, Ofenheizkörper, Kohlen-
füller, Karbidlampe, Feuerzeugschänder, die Vor-
sellan, Portionsgeschüssel, Krüge, großer Besten
Sekt, Rotwein u. Weinblätter, Kristallgeschalen,
sowie versch. Kristallgegenstände, Gartenbank,
Gartenstühle, Fenster, Türen, Böden, Teppiche,
Läufer, Vorlagen, Kofosmatte, Kipp- und Aufstell-
sachen, Kleider, Blusen, verschiedenes Werkzeug,
großes Bild, 1 leberner Handkoffer, 1 Paar
fast neue lange Stiefel, 1 Federrolle (ca. 25 Ztr.
Tragkraft), sowie vieles hier nicht Genannte
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung in den Geschäftsstunden von 9-1
und 3-6 Uhr.

Adolf Messer

Auktionator und Taxator.

26 Marktstraße 26, 1. Etage („Drei Könige“).
Telephon 4296.

Polzarbeiten

werden fachmännisch
neu und umgearbeitet

Kürschner, Bülowstr. 11, Mtb. P. r.



WALTER HINNENBERG
BELEUCHTUNGS-
APPARATE
WIESBADEN
LIEBIGSTR. 15
TEL. 6573 u. 6594

Besitzwechsel!

Dem werten Publikum zur Kenntnis, daß ich
den Betrieb der

**Wiesbadener Automobil-
und Motoren-Reparatur**

26 Dotsheimer Straße 26

übernommen habe.

Ausführung sämtlicher Reparaturen.
An- und Verkauf von Automobilen.
Großes Lager in Benzin u. Oel usw.

Telephon 6579. J. Ludwig.

Geschlechtsleiden.

Kein Quecks., ohne Berührung, Blutunter-
suchung. Brosch. Nr. 35 geg. Eins. v. 40 M.

Spez.-Arzt Dr. Hollaender's Ambula-
torium
Frankfurt a. M., Behrmannstr. 56.

1/11-1, 4/11-7; Samst. 10-12.

Die am 23. September d. J.
in Batavia (Niederl.-Indien)
stattgefundene Vermählung
unserer Tochter

Paula
mit Herrn Wim Stoltz
erlauben sich bekanntzugeben
August Scherer
und Frau.

Wiesbaden, 27. Oktober 1922.

Wim Stoltz
Paula Stoltz
geb. Scherer

Vermählte.

Batavia (Niederl.-Indien).

Statt Karten.

Mariechen Schmidpeter
Erwin Kessler
Verlobte.

Wiesbaden Hellmundstr. 2
29. Oktober 1922.

Tuch-Wenzel
G. m. b. H.
Oranienstraße 14.

Maßanzug
(keine fertige Konfektion)
komplett, bei guter Ver-
arbeitung u. besten Zutaten
von Mk. 15 000.— an.
Raglan und Ulster
von Mk. 21 000.— an.
Cutaway
mit gestr. Kammgarthose
von Mk. 25 500.— an.
Herrn- u. Damen-
Stoffe meistens von
Mk. 1650.— p. Meter an.

Alle Polzarbeiten
w. gut u. bill. ausgeführt,
sowie Stühle modernisiert.
Wagner,
Kaiser-Friedr.-Ring 43.

Schwarze Kleider
Schwarze Blusen
Schwarze Röcke
Trauer-Hüte
Trauer-Schleier
Trauer-Stoffe

von der einfachsten bis zur
elegantesten Ausführung.

Blumenthal

Gegr. 1863. Tel. 265.

Beerdigungs-
Anstalten
Friede u. Pietät
Firma
Adolf Limbarth
Eilenwegengasse 8.
Gr. Lager in all. Arten
Holz- und
Metall-Särge
zu reellen Preisen.
Eigene Leichen-Wagen
und Kranwagen.
Lieferung des Beerdigungs-
sarges für Feuerbestattung.
Lieferant d. Beamten-
Beerdigung.

Gmüdesamt Wiesbaden

Sterbefälle.
Am 23. Okt.: Witwe Amalie
Gros geb. Tiefenbach, 83 J.;
Wagner Karl, Ohlenmacher,
8 J.; — 24.: Privatier Josef
Bull, 87 J.; Witwe Amanda
Bachmann geb. Ellglen, 49 J.;
Glement Baron von Kutenried,
64 J.; Tagelöhner Johann
Bereit, 64 J.

Anzüge und Loden-Joppen

nach zu sehr bill. Preise zu verkaufen.

U. Glücklich, Michelsberg 7, 1 r.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Hinscheiden unseres lieben
Vaters sowie für die Kranz- und Blumen-
spenden sagen wir allen auf diesem Wege
herzlichen Dank.

Geschwister Stein
Sonnenberg.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
daß man vom Lieben, was man hat,
muß scheiden.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten
die traurige Nachricht, daß meine treue Gattin,
unsre geliebte Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter und Tante,

Frau Katharine Halter

geb. M. eld,
im Alter von 72 1/2 Jahren infolge Schlag-
anfall plötzlich durch einen sanften Tod aus
unserer Mitte gerufen wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Hildegard Halter, Gärtnereibesitzer.
Ernst Meiser und Frau, geb. Halter.
Frau Herm. Klein Bwe., geb. Halter.
Hilbertine Klein.

Die Beerdigung findet Montag, 30. Okt. 1922,
nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle
des Südfriedhofes aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlusse
verchied plötzlich und unerwartet mein einzig
geliebtes Kind, mein letzter Trost

Hildegard Sigmann

im Alter von 8 Jahren. In tiefer Trauer
Die schwergeprüfte Mutter:
Ida Sigmann, Wwe., geb. Rohde,
Gneisenaustraße 1.

Die Beerdigung findet Montag, nachm.
2 1/2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Statt besonderer Anzeige.

Gott der Allmächtige hat heute nachm.
5 Uhr meine liebe Frau, unsre treue, sorgf.,
herzengute Mutter, Schwester, Schwägerin
und Tante

Frau Auguste Schreiner
geb. Schneider

im 45. Lebensjahre, nach schwerem, mit größter
Geduld ertragenem Leiden sehr sanft in die
ewige Heimat zu sich genommen.

Ramen aller trauernden Hinterbliebenen:
Hildegard Schreiner,
Lise, Lorch, Heinrich u. Auguste Schreiner.
Sonnenberg b. Wiesb., 27. Oktober 1922.

Trauerfeier im Hause Wiesbad. Str. 79
Dienstag, den 31. Oktober, 4 Uhr nachm.;
daran anschließend die Beisetzung auf dem
Friedhof in Sonnenberg.

Am Freitag, den 29. September, entschlief sanft
nach kurzem Leiden, in Great Barrington, meine gute
Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Großmutter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Dora Krell, Wwe.

geb. Gläser.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Walter Krell.

Great Barrington, den 2. Oktober 1922.
(Nord-Amerika.)

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Hinscheiden unserer guten
Entschlafenen sagen wir allen unseren herz-
lichen Dank.

Max Schön
und Frau Riebel, Mutter.

Statt Karten.

Für die bewiesene Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer teuren Entschlafenen sprechen
wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Louis Winner.

England im Wahlkampf.

Das englische Unterhaus ist nunmehr aufgelöst worden, und der Wahlkampf ist bereits in vollem Gange. Wenn man liest, daß bisher schon 1300 Kandidaten aufgestellt worden sind, und zwar 425 konservative, 300 unabhängige liberale, 200 koalitionsliberale und 400 Kandidaten der Arbeiterpartei, so kann man eine gewisse Bewunderung nicht unterdrücken für die Promethee mit der die englische Parteiemachinerie arbeitet. Die ersten Wahlreden liegen schon einige Zeit zurück. Lord George hat eine doppelte Rolle ausgegeben. Einmal wendet er sich gegen die konservative Partei, wie sie im Carlton-Klub vertreten worden ist, wo man die berühmte Abgabe an die Koalition beschloß. Zum anderen kämpft Lord George mit der Front gegen die Arbeiterpartei. Er möchte offenbar ein Anwachsen der Arbeiterabgeordneten nach Möglichkeit hintanhalten, weil er darin eine Unterbrechung gerade seiner bisherigen Politik des Zusammengehens mit Frankreich befürchtet. Die Sorge vor dem Wachsen der Arbeiterpartei hat ihn wohl auch letzten Endes dazu bestimmt, von der Gründung seiner eigenen Partei abzusehen. Er würde damit unaufrichtig sein, wenn er nicht schon vorher mit seiner Progressiven Partei in den Vereinigten Staaten. Nichts ist schwerer, als über Nacht eine neue Partei auf die Beine stellen zu wollen. In England kommt noch hinzu, daß es keine Stichwahlen gibt. Die relative Mehrheit entscheidet. Die Vermehrung der bürgerlichen Parteien würde also Überfall der Arbeiterpartei zu gute kommen sein. Aus diesem Grunde setzen sich auch Kräfte in der liberalen Partei, die nach einer Art Wahlabschwächung zwischen den beiden liberalen Richtungen rufen. Die unabhängigen Liberalen scheinen aber wenig Neigung zu einem Kompromiß zu verspüren. Einmal möchte sich Asquith die dankbare Rolle eines Befämpfers Lord

Georges nicht nehmen lassen, zum anderen weiß er sehr genau, daß die auf Lord George eingeschworbenen rechtsliberalen Kreise bei den Wahlwahlen konservativ gewählt haben und auch jetzt wahrscheinlich zum größeren Teil nicht für einen unabhängigen Liberalen zu haben sein würden.

Das Entscheidende freilich ist, daß Asquith darauf hofft, mit der Arbeiterpartei zusammen die Mehrheit zu erhalten. Jeder Sieg der Arbeiterpartei bedeutet darum für ihn sozusagen einen Sitz für seine Kombination, wobei er allerdings leidet: Interesse daran haben würde, daß etwa die Arbeiterpartei die Mehrheit erringt. Daran scheint allerdings kaum gedacht zu werden. Haben doch die konservativen die Koalition aufgelöst, weil sie hoffen, die absolute Mehrheit zu erringen. So stehen heute für die Koalitionsliberalen um Lord George an sich schon nur eine Mittlerrolle in Frage. Erhalten die konservativen die absolute Mehrheit, kann sich die Liberalen um Lord George genau so überflüssig machen, wie wenn Asquith mit den Arbeiterparteilern zusammen eine Majorität erzielt. Lord George muß also hoffen, daß weder rechts noch links von ihm eine Mehrheitsbildung ohne seine Liberalen nach den Wahlen möglich ist. Es erscheint freilich so gut wie ausgeschlossen, daß Lord George mit Asquith und den Arbeiterparteilern gehen könnte. Ihm bleibt nur der Weg nach rechts offen, das heißt die Wiederherstellung der alten Koalition. Das ist ja auch kein politisches Ziel, und ihn leitet bei den Wahlen die Hoffnung, die Koalition aus dem Wahlkampf wieder aufleben zu lassen. Man darf freilich nicht unterschätzen, daß seine Politik selbst in Kreisen, die bisher in den Reihen der Koalitionsliberalen standen, nicht unwillkommen geblieben ist. Besonders Aufsehen hat es erregt, daß der frühere liberale Schatzkanzler Mac Kenzie sich in der City als unabhängiger Kandidat hat aufstellen lassen. Die Handelskreise vornehmlich die Stützen der liberalen Partei, sind die Anhänger Lord Georges milde, sie wollen endlich eine Politik der Stetigkeit.

Von besonderer Bedeutung wird der Wahlausfall für die Außenpolitik des britischen Reiches. Bonar Law wird natürlich mit aller Kraft eine Erhaltung der Existenten anstreben, aber ein englischer Premierminister wird immer nur englische Politik treiben, und unter Umständen kann sich Frankreich von einem unionistischen Kabinett eines viel zäheren Widerstandes verleben, als sie von dem ewig umfalligen Lord George zu erwarten war. Die bürgerlichen Parteien geben in dem Wahlkampf um die Frage des Friedensvertrages vorsichtig herum. Die unabhängigen Liberalen treten in ihrem Wahlmanifest zwar für den Frieden und die Abrüstung ein, sie fordern auch eine rasche Revision und Beilegung der Reparationen im Zusammenhang mit einer Kürzung der interalliierten Schulden, aber sie hüten sich, eine Revision des Friedensvertrages zu verlangen. Dagegen hat die Arbeiterpartei offen die Revision aller Friedensverträge an die Spitze ihres Wahlprogramms gestellt. Dieses Programm fordert weiterhin die Befreiung der Reparationsleistungen im Einklang mit der Zahlungsfähigkeit Deutschlands sowie die Errichtung eines Völkerbundes, in dem alle Staaten der Welt vertreten sind. Für die volle Unabhängigkeit Ägyptens und die Autonomie Indiens steht sich der Wahlausfall der Arbeiterpartei gleichfalls ein. In Deutschland wird man das gewiß dankbar begrüßen müssen, aber wir können uns auch nicht verhehlen, daß der Einfluß der Arbeiterpartei bisher sehr gering war. Kame sie an die Regierung, so würden sich zweifellos der Durchsetzung ihrer Wahlziele manche Demurranten entgegenstellen. Es wird überhaupt auf kein, von deutschen Standpunkt aus keinen bestimmten Wahlwunsch zu formulieren. Deutschland muß wieder lernen, der eigenen Kraft zu vertrauen. Dann wird auch eine englische Regierung gleichviel wie sie sich zusammensetzt, mit ihm rechnen müssen!



Er raucht Batschari,
er ist Qualitätsraucher!



Wiesbadener Männergesang-Verein. G. V.
Der Arten-Umtausch für
Buntentworfene am 4. November und
1. B. reingewaschen am 11. November
erfolgt ab Dienstag, den 31. Oktober, in der Buch-
handlung Pfeil, Gr. Burgstr. Der Vorstand.

**Lithographische
Anstalt**
Sucht laufend Beschäftigung
auch für das Ausland. Auf Wunsch auch
Anfertigung von künstlerischen Entwürfen
aller Art. Rückfragen unter M. J. 900 an
Hudolf Kasse, Wiesbaden. F 85

Für Ärzte oder Friseure!
Waschmaschine, poliert, Marmor, 2 Becken, 2 Messing-
rahmen zum Anhängen an Wasserleitung, preiswert
zu verkaufen.
Grobatsch, Hellmündstraße 58.

Dürkopp-Fahrräder
Ersatzteile, Zubehörtelle
Reparaturen
Fahrradhaus Lütke, Wellritzstr. 39.

Vereinsbank Wiesbaden
Eingetrag. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Geschäftsgebäude Mauritiusstr. 7 Fernsprecher Nr. 5611-5616
Kontokorrent- u. Scheckverkehr
Sparkasse - Geldanlage auf Kündigung
An- und Verkauf von Wertpapieren
Umwandlung von Zinsscheinen u. Sorten
Vermögensverwaltungen
Stahlkammer-Schrankschächer
Offene und geschlossene Fonds
Reise-Kreditbriefe - Wechselverkehr
Satzungsgemäße Gewährung von Vorschüssen u. Krediten
5 Sparkasse-Sammelstellen in Wiesbaden.
Erweiterte Sammelstellen in Ditzheim, Erbenheim u. Sonnenberg.
Aufnahme als Mitglied jederzeit - Bereitwilligste Auskunft.

Elektromotoren
äußerst preiswert sofort lieferbar. 990
F. Dofflein, Friedrichstraße 53.

Gasgefüllte Lampen
Flack, Luisenstr. 25, an der Kirche.
Telephon 747.

Büromaschinen-Geschäft!
mit Reparaturwerkstatt, Systemvertretung und
großem Kundenkreis, in größerer Industriestadt
im unbesetzten Gebiet, glänzende Existenz für
thätigen Fachmann, komplett, zu verkaufen.
Kassapreis 550.000 Mk.
Gef. Anfragen **Photo-Atelier Kurzrock,**
Kurhausplatz.

Für Ausländer!
Franzö. Bronze von Charpentier mit
Marmorfüße, Bärenfell, sehr großes Prachtstück,
eleg. Damenzimmer, Mahagoni, gelb. Seiten-
Damastbezug, abzugeben. Händler verboten. Offerten
unter M. 998 an den Tagbl.-Verlag.

6/16 Stoemer, 4sitzig
Baujahr Chassis 1913.
Karosserie 1922
In Maschine, 6fach bereit, eingeb. Verdeck u. Zu-
behör, preiswert zu verkaufen. Näheres bei
F. Gottwald, Rheinstraße 85. Telephon 2687.

E. Ellenbeck
Wiesbaden, Kirchgasse 48
Reparaturwerkstatt u. Schlosserei im Hause
Silber- u. Alpaca-Bestecke
Seltener Stahlwaren-Spezialhaus
Rasiermesser
Rasierapparate
Taschenmesser
Seier

Nutze dein Herdfeuer!

Persil, das selbsttätige Waschmittel
reinigt und bleicht die Wäsche
in einmaligem kurzen Kochen und
bringt durch Mitbenutzung des
täglichen Herdfeuers für die
Wäsche größte Kohlenersparnis.*

Um alle Vorteile voll auszunutzen, ist die Befolgung der Paket-
Gebrauchsanweisung nützlich: Persil wird in kaltem Wasser auf-
gelöst und wirkt am besten ohne Zusatz von Seife und Seifenpulver.



Vertreter Th. Schulte
Kirchgasse 48.

Stellen-Angebote

Welbliche Personen

Kaufmännisches Personal

Chel. laubere perfekte Verkäuferin
für Delikatessen- u. Aufschnitt-Geschäft gesucht. Borsucht. Sonntags nachm. von 3-7 Uhr. Dohheimer Straße 75. Part. 2.

Gewerbliches Personal
Freiwillige 7-8 morg. gel. n. Hausbrunnengr. Kreis-Off. u. S. 103 Tagbl.-Bl.

Hauspersonal
Einfache zuverlässige **Pflegerin**
die Enalisch spricht, zu leid. Dame von 9 Uhr morg. bis 8 Uhr abends gesucht. Infr. Mittagessen. Off. mit Gehaltsantrag. u. M. 101 Tagbl.-Verlag.

Haushälterin
in den mittleren Jahren stehend für 2 Herren für alle Küchen-, Hausarbeit. u. H. Wäsche per 1. Nov. gesucht. Vorzustellen zw. 10 u. 12 u. 4-5 Uhr Rheinstraße 62. Gartenhaus-Bureau.

Tüchtige Haushälterin
mit allen Hausarbeiten vertraut und perfekt in der feinen Küche, die zu Hause schlafen kann, von 10-12 Uhr Vorzustellen. Infr. Mittagessen. Off. mit Gehaltsantrag. u. M. 101 Tagbl.-Verlag.

Beil. Alleinmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Zur Führung
e. H. Haus (2 Damen) erf. Dame od. Stütze gesucht. Die, muß etwas Krankenschwester sein. Off. u. S. 103 Tagbl.-Bl.

Einfache Stütze
oder Alleinmädchen in ruhigen Haushalt bei hohem Lohn und guter Verpflegung gel. Schiefer, Dohheimer Straße 4. 1.

Alleinmädchen
mit Zeugnisse für klein. Villenhausarbeit bei hohem Lohn gesucht. Bei Vorz. wird Gelder vergütet. Lohd. Wollschäfer, Dohheimerweg 8.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Alleinmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Beil. Alleinmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen
angeseh. f. franzos. Haus, als Wirtin, te hoch. Lohn gel. 8 Uhr abends 15. Okt. 7. 4988.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Schuhmacher
erf. Damen-Arbeiter u. für Reparaturen gesucht. Wengerei Stein, Moritzstr. 35.

Damen-Schneider
welcher außer dem Hause wöchentlich 1-2 Taktis mitarbeiten, gesucht. Off. u. M. 106 Tagbl.-Verlag.

Schuljunge
wird als Laufbursche für hohes Loos gesucht von Koriethaus "Kobita", Langgasse 25.

Ordnentl. Junge
zur Begleitung v. Botengängen, event. auch zur nachmittags. gegen Vergütung gesucht. Schloß drogerie Siebert, Marktstraße 9.

Stellen-Gesuche
Welbliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junge Dame
selbständ. Korrespondent, deutsche, franz. englische Sprachkenntn. vert. mit jeder Büroarbeit, sucht Vertrauensstell. s. 1. 11. Off. u. D. 100 Tagbl.-Bl.

Junges Mädchen
19 Jahre, mit 14jähriger Mittelschulbildung, bisher in elterl. Geschäft, möchte als Angestellte in dem Kontor einer aröß. Fabrik oder kaufm. Betrieb eintreten. Offerten u. S. 998 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftstüchtige
und reifenwandte Frau sucht Stell. Büro Man. Gehalt u. m. b. S. 101 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Junge tüchtige
Küchen- u. Hausarbeit, sucht Stell. Christel Dohmer, Bad Salzig am Rhein, Körnerstraße 4.

Bauspersonnel

Beretreter
Angest. in Deutsch- u. Französisch, sucht Stelle als Geschäftsführer oder als Kind für Stunden oder halbe Tage. Offerten u. D. 999 an den Tagbl.-Verlag.

Stütze
Suche zum 1. oder 15. Nov. Stelle als

Jungfer
oder 1. Hausmädchen am liebsten zu Ausländern oder nach Holland. Off. u. S. 104 Tagbl.-Verlag.

Perfekte Köchin
die schon oft im Ausland war (franz. Küche), sucht wieder Stelle im Ausland. Off. u. S. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin
perfekt u. Hausmädchen l. Stelle zu Ausländern. Off. u. S. 101 Tagbl.-Bl.

Suche
für meine Schwester

Nach Holland
Sucht Frau, in hohem u. Haushalt bewandert, bald od. sofort Stell. Off. u. S. 993 Tagbl.-Bl.

Junges Mädchen
im hohem Haushalt bewandert, sucht Stelle in aut. Hause zu 1-2 kleinen Kindern. Offerten unter D. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Chel. laubere
Sucht tüchtige Frau, die schon oft im Ausland war (franz. Küche), sucht wieder Stelle im Ausland. Off. u. S. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Cherdie
place comme femme de chambre. Parle assez bien français et connaît la cuisine allemande et française.

Alte, erf. Mädchen
23 J., sucht Stell. in einem Haushalt. Es wird nicht auf so hohen Lohn gesehen, aber gute Behandlung. Offerten unter D. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Ja. laubere Frau
w. gutbürgerl. f. u. alle port. Arb. verrichtet, sucht Stell. in a. Hause tagsüber, nimmt auch Ausfälle an. Off. u. S. 998 Tagbl.-Bl.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Bermög. Kaufm. l. Besch.
Off. u. S. 991 Tagbl.-Bl.

In Bauartitel
(Spez. Wand- u. Bodenpl. Kanalarb. u. Dfen u. S.) durchaus erf. perf. Bauhelfer u. selbständ. Leiter, genau u. energ. m. bef. Empf. sucht sich zu veränd. Eintritt entl. sofort. Offerten unter D. 106 an den Tagbl.-Verlag.

Stenotypistin
mit befehr. Schulbildung, etwas Französisch sprechen, sofort gesucht. Off. unter D. 18782 an Ann.-Exp. D. Grenz, G. m. b. S., Mainz. F 38

Junges Mädchen
welches sich im Verkauf ausbilden will, für sofort oder später gesucht.

Luise Kleinfen
Spezialgeschäft f. eine Dame-h. u. S. 999 Tagbl.-Verlag.

Suche sofort
zwei junge Damen.

Heimarbeiterinnen
zum Stricken und Häkeln sucht Wiesbadener Wollwarenfabrik, H.-G. Patter Straße 168.

Strickerinnen
geübte Kräfte, viel sofort ein Wiesbadener Wollwarenfabrik, H.-G. Patter Straße 168.

Kolonialwaren.
Jüngerer energisch. Kaufmann mit guten Sprachkenntnissen und mäßig längerer Reise-tätigkeit für bevorzugten Posten von Reinger Großhandlung für sofort, spätestens 1. Januar, gesucht. Lebenslohn, Vertrauensstellung. Angebote unter D. 18770 an Ann.-Exp. D. Grenz, G. m. b. S., Mainz. F 38

Beretreter gesucht
zum Verkauf eines gut eingeführten landwirtschaftlichen Produktes gegen hohe Provision und Reiseausg. - erdliche redigende tüchtige Verkäufer wollen sich melden unter D. 106 an den Tagbl.-Verlag.

Kontorist.
Jüngerer fleißiger Arbeiter mit guter Handschrift und buchhalterischen Kenntnissen von Reinger Lebensmittelfabrik für sofort od. 1. Januar gesucht. Angebote unter D. 18772 an Ann.-Exp. D. Grenz, G. m. b. S., Mainz. F 38

Lehrling
aus gutem Hause, mit höherer Schulbildung zum sofortigen Eintritt von Chemischer Fabrik und Chemikalien-großhandlung gesucht. Schriftliche Offerten mit Lebenslauf sind zu richten unter U. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Buchf. alter
Ihren noch Buchführ. für kleinere Geschäfte. Off. u. S. 993 Tagbl.-Verlag.

Volontärstelle gesucht
von jung. Kaufmann in Bank oder aröß. Bureau. Off. u. S. 103 Tagbl.-Bl.

Sohn aröß. Eltern
Mittelschüler der 9. Kl. mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. April Kaufm. Beretelle in autem Hause. Off. u. S. 105 an den Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Personal

Gebild. junger Mann
21 Jahre, sucht für einige Stunden am Tage lohnende Beschäftigung. Offerten unter S. 102 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Herren-Kleider
26 Jahre, sucht Stell. Offerten unter S. 101 an den Tagbl.-Verlag.

Chauffeur
26 Jahre, Schloffer, mit Reparat. vertraut, sucht Stell. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Sausverwaltun
gegen Wohnung sucht gut empfohlener Gärtner. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Stenotypistin
mit befehr. Schulbildung, etwas Französisch sprechen, sofort gesucht. Off. unter D. 18782 an Ann.-Exp. D. Grenz, G. m. b. S., Mainz. F 38

Junges Mädchen
welches sich im Verkauf ausbilden will, für sofort oder später gesucht.

Luise Kleinfen
Spezialgeschäft f. eine Dame-h. u. S. 999 Tagbl.-Verlag.

Suche sofort
zwei junge Damen.

Heimarbeiterinnen
zum Stricken und Häkeln sucht Wiesbadener Wollwarenfabrik, H.-G. Patter Straße 168.

Strickerinnen
geübte Kräfte, viel sofort ein Wiesbadener Wollwarenfabrik, H.-G. Patter Straße 168.

Kolonialwaren.
Jüngerer energisch. Kaufmann mit guten Sprachkenntnissen und mäßig längerer Reise-tätigkeit für bevorzugten Posten von Reinger Großhandlung für sofort, spätestens 1. Januar, gesucht. Lebenslohn, Vertrauensstellung. Angebote unter D. 18770 an Ann.-Exp. D. Grenz, G. m. b. S., Mainz. F 38

Beretreter gesucht
zum Verkauf eines gut eingeführten landwirtschaftlichen Produktes gegen hohe Provision und Reiseausg. - erdliche redigende tüchtige Verkäufer wollen sich melden unter D. 106 an den Tagbl.-Verlag.

Kontorist.
Jüngerer fleißiger Arbeiter mit guter Handschrift und buchhalterischen Kenntnissen von Reinger Lebensmittelfabrik für sofort od. 1. Januar gesucht. Angebote unter D. 18772 an Ann.-Exp. D. Grenz, G. m. b. S., Mainz. F 38

Lehrling
aus gutem Hause, mit höherer Schulbildung zum sofortigen Eintritt von Chemischer Fabrik und Chemikalien-großhandlung gesucht. Schriftliche Offerten mit Lebenslauf sind zu richten unter U. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Kellermeister gesucht
von Mainzer Weingroßh., i. A. v. ca. 40 Jahr, der selbst mitarb. u. einm größeren Personal umsichtig u. energisch vorstehen k. Derselbe muß gleichen oder ähnl. Posten in ersten Häusern bereits bekl. haben, einwandfreie Lebensführung nachweisen können u. gründlich. Erf. in der Beh. v. Rhein- u. Mosellw., Holzarbeit u. moderner Kellerw. besitzen. Wohnung Mainz od. allern. Umg. Beding., doch kann keine Wohn. gest. w. Es finden nur Herren, die ob. Bed. erfüllen, Berücksicht.

Gutbezahlte Lebensstellung.
Offerten m. lückenlosem Lebensl., Lichtbild, Angab. d. Gehaltsanspr. u. Eintrittstermines unter A. 333 an Tagbl.-Verlag erb. 987

Gebildete Schweizerin
auf. 4, in besserem Haushalt und Krankenpflege erf., gesellschaftlich, wünscht Verhältnisse halber Bistungs-kreis bei unabhängigen besseren, wenn auch dilege-bedürftigen Herrn. Sam. l. enalisch erwünscht. Refer. s. D. Gef. Offerten u. S. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Bermietungen

Möbl. Zim., Mani. usw.
2 gut möbl. Zim., Wohn- u. Schlafzim., 2 Betten, u. Küchenb., 1. 11. s. v. Bepelmann, Kirchstr. 17. 1 St. Eing. Zuhilfenr. 30

Nachweis v. möbl. Zim.,
Wohnungen. Manie, Zuhilfenr. 16. 24.

Wollf. 3, 1. gut möbl.
Zimmer an Ausländer zu vermieten. Blücherstr. 36, 1. möbl. Zim., Dfen, Tisch, zwei Betten, entl. Küchenb., sofort zu vermieten.

Wohn- u. Schlafzim.,
2 Betten, Küchenb., av. om. Zietenz, 14. R. S. 1.

Sehrer Zim., Mani. usw.
Sehls. Manie n. S. Zu-schluss u. Mittagsessen. ges. halbtäg. Hausarb. abzug. Rheinstr. 48, 1 r.

Großer Laden in Biebrich
be'e Lage, kann zur Uebernahme einer Filiale ab-gegeben werden. Inhaber ist kriegsdis. u. perfekte Schneiderin und in l. u. g. u. Expedition nicht une-lahren. Offerten unter T. 102 an Tagl.-Verlag.

Fremdenheime

Privat-Pension!
Zum 1. Nov. w. einzle sehr schöne Südlzimmer mit beher Pension, freil. Voll. für vornehm. Fam. Pension Ebers. Villa Paulinenstraße 1. In Mainz

Mietgesuche

Bornehme Pension
oder dazu geann. Objekt von sachkundigen Damen zu mieten gesucht. Gewinnbeizung, nicht aus-gelassen. Offerten unt. D. 102 an den Tagbl.-Bl.

Geucht im Zentrum der Stadt
möblierte

Parterre-Wohnung
bestehend aus 2 Schlafz. mit je 1 Bett, Speise-zimmer u. Küche, mögl. mit Bad. Offerten mit Preisangabe unt. R. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Ja. Herr sucht auf möbl.
heizb. Zimmer. Offerten unter S. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Wollenbesitzer!
Ich suche, einen meiner Buchbinder (Kleider, Ehepaar) 1 oder 2 Zimmer mit Küche oder Raum, welcher als Notküche benutzt werden kann. Die Räume können möbliert oder um-möbliert sein. Angaben erbeten an Fr. Bolmer Rathausstraße 3.

Wir suchen
1-2 Zimmer möbliert oder unmöbl., Parterre oder 1. Stod, für Bürozwede, möglichst Zentrum. Off. u. D. 10 Tagbl.-Bl.

Welcher Willenbesitzer
würde durch Abgabe von 2-3 unmöbl. Räumen (ev. Küche) lügerl. Krautp. (Beamter) Heirat er-möglichen? Geboten wird: Angem. Mietpreis und en-ll. Uebernahme der Hausverwaltung. Gef. Angebote u. S. 977 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung
in einem außerhalb des Zentrums und auf einer Anhöhe gelegen. Viertel (Beil. Bierstädter Höhe, Gelsberg, von Dohler). Gewünscht w.: 4 Zimmer. Badewim., Küche, alles a-leichem Holz. Erdachsch oder 1. Stod. 1 oder 2 Mädchenzim. u. w. mögl. Garten. Zukünftigen unter M. 999 Tagbl.-Verlag.

Geucht 3 möbl. Zimmer
mit Küche oder Küchen-benutzung und Heizung für 2 Herren gesucht. Off. unter R. 999 an den Tagbl.-Verlag.

Fransösisch lacht
2 möbl. Zimmer mit Küche oder Küchen-benutzung für 2 Pers. Off. u. S. 100 Tagbl.-Bl.

Gelucht
im Zentrum der Stadt
möblierte
Parterre-Wohnung
bestehend aus 2 Schlafz.
mit 1 ein Bett, Speise-
kammer u. Küche, Offizi-
mit Breisana, bitte zu
fragen an
Amann, Kirchstraße 76,
cerel-Internat 6.

Ausländer
suchen per sofort größere
möbl. Wohnung
mit Küche, mögl. abge-
schlossen, gegen hohe Be-
zahlung. Off. u. R. 103
an den Tagbl.-Verlag.

5-7-Zimmer-Wohnung
möbliert, mit Bad und
Küche, zu mieten gesucht.
Offerten unter R. 104
an den Tagbl.-Verlag.

2 Zimmer
möbl., mit Küche oder
Küchenb., im Zentrum
der Stadt, sofort zu miet-
en. Off. u. R. 105 an den
Tagbl.-Verlag.

möblierte
Wohnung
von 2 Schlafzimmern mit
4 Betten, Küche und
Speisezimmer. Off. unter
R. 103 an den Tagbl.-
Verlag.

Alter Herr u. Dame
(Ausländer) suchen schöne
möblierte Wohnung,
bestehend aus Speisezim-
mer, Schlafzimmern u. Küchen-
benutzung. Nähe Kur-
haus oder Strahndamm.
Gefällige Offerten unter
R. 102 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

**Ein alleinsteh. Indus-
tr. u. Indus.techn. wohn-
sucht ab November, vor-
zugsweise auf 3 Monate, evtl.
dauernd, billiges**

Wohn- u. ansehnliches
Schlafzimmer
mit 11. Bürozimmer in
autem Hause. Evt. auch
unmöbl. Küche, Korbhaus
besorgung. Angeb. einhändl.
Morgens 10 Uhr. Off. u. R. 331
an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer
durchaus ungenutzt möbl.
separat gesucht. Off. u.
R. 100 an den Tagbl.-V.

Schlafzimmer
loftig zu mieten gesucht.
Off. u. R. 103 Tagbl.-V.

Möbl. Zim. (2 Betten)
u. bef. Ehen. (Dauernd).
1. Nov. gesucht. Zentrum.
Off. u. R. 104 Tagbl.-V.

Mutter u. Tochter
möbl. Zimmer
für 1-2 Monate. Off. u.
R. 103 Tagbl.-Verlag.

Bessere Dame
sucht angenehme, Zimmer,
gute Verpflegung, mögl.
im Zentrum. Preis-Off.
u. R. 105 Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer
oder Manufaktur. Hilf u.
morg. im Haushalt. Off.
u. R. 101 Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame
mit Töchterchen sucht bei
Herrn oder Dame (auch
Ausländer) 1-2 Zimmer
gegen Uebern. d. Kochens,
event. Führung d. Haus-
halts oder dergl. Aus-
führliche Offerten unter
R. 102 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Kaufmann
gut möbl. Zim.
in nur best. Hause, um
15. 11. oder 1. 12. Off. u.
R. 101 Tagbl.-Verlag.

Kfm. sucht für sofort
gut möbliertes
Zimmer
mit Schreibtisch, el. Licht,
Nähe Eltwiler Straße,
Porelerstraße. Preis-Off. u.
R. 104 Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer
auch Fronton, von 500
bis 600 Mk. gesucht. Off.
u. R. 106 Tagbl.-Verlag.

2 elegant
möbl. Zimmer
mit elektr. Licht, ohne
Pension, in nur feinem
Hause, per sofort oder fr.
zu mieten gesucht. Preis
Rebellen-Off. u. R. 103
an den Tagbl.-Verlag.

Dipl.-Ing.

sucht elea. möbl. heizbar.
Zimmer, Nähe Biedrich
(Adolfstraße). Offerten u.
R. 105 an den Tagbl.-V.

möbl. Zimmer
nahe Kirsche. Off. u.
R. 104 Tagbl.-Verlag.

1-2 gut möbl. Zimmer
mit Küchenbenutzung per
1. oder 15. November ge-
sucht. Gefällige Angebote
unter R. 107 an den
Tagbl.-Verlag.

2 leere Zimmer
für sofort gegen gute Ver-
gütung gesucht. Offerten
u. R. 101 Tagbl.-Verlag.

2 leere Manufaktur
von jung. Ehepaar gegen
gute Bezahlung gesucht.
Off. u. R. 105 an den
Tagbl.-Verlag.

Zimmer
in guter Lage an Bureau-
arbeitsplatz. Gef. Angeb.
u. R. 994 Tagbl.-Verlag.

Zahnarzt
sucht in Kurort

2 Praxisräume
eventuell mit Arzt ge-
meinschaftl. Wartezimmer,
eigenes Stübchen. Off.
unter R. 106 Tagbl.-Verl.

Laden
im Zentrum der Stadt,
gegen hohe Abfindungs-
summe

zu mieten
Off. u. R. 992 Tagbl.-V.

Wohnungs-Tausch!
Neu erbaute gesunde schöne

5-Zimmer-Wohnung mit Küche
(Kleinwohn., niedriger Mietpreis), im
Seitenbau, gegen eine 3-Zim.-Wohnung
mit Küche, große Räume, im Vorderhaus
baldigst zu tauschen gesucht.

Umzugskosten werden getragen.
Näh. Gartenfeldstraße 55, Büro.

50 000 Mk. und mehr
Umzugsvergütung!

Tausche m. sonn. vollst. neu hergerichtet. 2 Zimmer
mit 3 bef. gegen 3-5-Zimmer-Wohnung.
Gef. Off. unt. W. 1/2 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht: 2- od. 3-Zimmer-Wohnung
in Wiesbaden.

Geboten: Schöne 2-Zimmer-Wohnung in Frank-
furt a. M. (Zentrum) oder 3-Zimmer-Wohnung
mit reichl. Zubeh. in Baden-Waden. Offerten unter
F. K. P. 912 an Rudolf Moß, Frankfurt a. M. F 85

Tausch!
Kleiner Laden mit Nebenzimmer in bester
Lage gegen großen im Kurviertel zu tauschen
geucht. Off. unter R. 994 a. d. Tagbl.-Verl.

Geldverkehr
Kapitalien-Angebote

5 Millionen
erhältlich, auch in Teil-
beträgen, sofort auszu-
leihen durch Immo. Ag.
S. Wolff, Mauritius-
straße 12, 2. L.

Kaufmann sucht tüchtige
Kassierin u. Kaut mit
2 1/2 - 3 Millionen
an so l. dem rentablen
Unternehmen. Angeb. u.
R. 104 Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche
100 000 Mk.

von Selbstkäufer sofort ge-
sucht gegen gute Sicherh.
u. Zinsen auf kurze Zeit.
Off. u. R. 996 Tagbl.-V.

Güter Teilhaber
mit 500 000 Mk. Einlage
sucht Off. u. R. 102 an
den Tagbl.-Verlag.

Tätiger Teilhaber
mit kaufm. Bildung und
groß. Kapital für e. best.
u. gewinnbr. Unternehm.
geucht. Offerten unter
D. 103 an den Tagbl.-V.

Billa
mit frei werd. 6-8 Zim.-
Etage zu kaufen gesucht.
4-Zim.-Wohn. Barriere.
Rheinstraße. kann in
Tausch gegeben werden.
Off. u. R. 103 Tagbl.-V.

Billa
mit frei werd. 6-8 Zim.-
Etage zu kaufen gesucht.
4-Zim.-Wohn. Barriere.
Rheinstraße. kann in
Tausch gegeben werden.
Off. u. R. 103 Tagbl.-V.

Billa
mit frei werd. 6-8 Zim.-
Etage zu kaufen gesucht.
4-Zim.-Wohn. Barriere.
Rheinstraße. kann in
Tausch gegeben werden.
Off. u. R. 103 Tagbl.-V.

Billa
mit frei werd. 6-8 Zim.-
Etage zu kaufen gesucht.
4-Zim.-Wohn. Barriere.
Rheinstraße. kann in
Tausch gegeben werden.
Off. u. R. 103 Tagbl.-V.

Billa
mit frei werd. 6-8 Zim.-
Etage zu kaufen gesucht.
4-Zim.-Wohn. Barriere.
Rheinstraße. kann in
Tausch gegeben werden.
Off. u. R. 103 Tagbl.-V.

Weinfelder

In Wiesbaden oder im
Rheinraum wird ein
mit Badräumen u. mög-
lichst auch mit 11. Wohn-
geplant zur Aufnahme v.
25-100 Stüd. von aller
Art. Weinfirmen gesucht.
Angeb. unter R. 998 an
den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen
zu verkaufen

Tausche
große 2-Zim.-Wohn. im
Kurviertel gegen einfache
2-Zim.-Wohn. in Wies-
baden oder Biedrich.
Wieser, Lederberg 11a.

Wohnungstausch!
Tausche meine schöne
3-Zim.-Wohn. in Mainz
(Rheineckerschloß) geg.
gleiches oder ähnliche in
Wiesbaden. Offerten u.
R. 106 an den Tagbl.-V.

**Wohnungs-
tausch!**
3 Zimmer, 1 Küche und
Zubeh. in mod. Hause in
Eifel gegen gleichwertige
Wohnung in Wiesbaden.
Biedrich, Ehlertstein und
Umgebung zu tauschen ge-
l. Angebote unter A. 892
an den Tagbl.-Verlag. 986

Tausche
2-Zimmer-Wohnung in
Menge bei Dorf und
gegen dieselbe in Wies-
baden. Als Umzugsver-
gütung gebe ich 20 Jtr.
Steinlohn. Offerten u.
R. 102 an den Tagbl.-V.

Einige
Etagehäuser
zu verkaufen. Offerten u.
R. 107 an den Tagbl.-V.

**Geschäfts-
haus**
allererste Lage
Wiesbadens,
mit großen Läden,
zu verkaufen.
Offerten unter R. 998
an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Hotel
für ca. 15 Millionen sof-
ort zu verkaufen. Näheres
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Herrlicher Bauplatz
ruhige, gesunde, freie
Lage, an Ausländer ver-
käuflich. Näheres zu er-
fragen im Tagbl.-V. Ar

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Grundstücks- Markt G. m. b. H.

Schwalbacher Str. 4

Biete an:
Zins- und Geschäfts-
häuser sowie Villen
in reichl. Auswahl
und jeder Preislage.
Für Käufer kostenlos.

Billa
im Kurviertel zu verk.
Gef. Angeb. von Selbst-
käufer unter R. 104 an
den Tagbl.-Verlag.

Schöne
Land-Villa
Nähe Kreuznach, mit
ca. 14 Zimmern, Bade-
zim., Kell. u. Stall,
nebst großem Obst- u.
Gemüsegarten, alles in
bestem Zustande (be-
ziehbar) zu verkaufen.
Beding.: Wohnungs-
tausch von 4-5 Zim.
in Wiesbaden.

J. Christ
Immobilien-Agentur
Neurostr. 46. Tel. 3291.

Einige
Etagehäuser
zu verkaufen. Offerten u.
R. 107 an den Tagbl.-V.

**Geschäfts-
haus**
allererste Lage
Wiesbadens,
mit großen Läden,
zu verkaufen.
Offerten unter R. 998
an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Hotel
für ca. 15 Millionen sof-
ort zu verkaufen. Näheres
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Herrlicher Bauplatz
ruhige, gesunde, freie
Lage, an Ausländer ver-
käuflich. Näheres zu er-
fragen im Tagbl.-V. Ar

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Billa
zu kaufen gesucht. Besitzer
kann wohnen bleiben.
Preis 3-5 Mill. Ang.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Einfamil.-Haus

in Wiesbaden od. Rhein-
raum gegen bar. Preis ca.
1 Million. Angeb. u. R.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Haus
bis zu 3 Millionen, vom
Besitzer direkt zu kaufen
gesucht. Im Kurort:
Rechtsanwalt
Dr. Ruppert,
Bahnhofstraße 1, 1.

Obstgarten
zu kaufen gesucht. Off. u.
Preis u. R. 101 Tagbl.-V.

Hotel
gegen Barzahlung. Wert
bis ca. 120 Millionen. zu
kaufen gesucht. Angeb. u.
Arch. v. Massenbach u. Co.
Immobilien, Hypotheken.
Adolfstraße 28.
Fernsprecher 882.

Grundstück
oder Garten
ca. 2 Morgen, gegen bar
zu kaufen gesucht. Off. u.
R. 101 an den Tagbl.-V.

Immobilen
ROLF LÜER & Co.
TEL. 3777 • LANGGASSE 28

Ingenieur
kauft, gebildet, wünscht sich mit
größerem Kapital
an gutem und rentablen Geschäft zu beteiligen. Offerten
unter R. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilen
J. Chr. Glücklich
Für Käufer kostenlos.
Wilhelmstr. 58 Gegründet 1862. Formel 6659

Kauf und Miets
von Geschäftshäusern
und Villen.

Kapital-Anlagen
Finanzierungen
Hypotheken.

Holzmann & Co.
Coulinstr. 8 • Tel. 2827

Kauf und Verkauf
von Villen, Wohn-
und Geschäftshäusern,
Hotels, Pensionen,
Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Billa
mit freiverdender Wohnung in Nähe des Koch-
brunnens, v. t. sofort von Selbstkäufer gesucht.
Dem Verkäufer kann dagegen eine 5-Zimmer-
Wohnung im Kurviertel zur Verfügung gestellt
werden. Offerten unter R. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Billa
mit freiverdender Wohnung in Nähe des Koch-
brunnens, v. t. sofort von Selbstkäufer gesucht.
Dem Verkäufer kann dagegen eine 5-Zimmer-
Wohnung im Kurviertel zur Verfügung gestellt
werden. Offerten unter R. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Billa
mit freiverdender Wohnung in Nähe des Koch-
brunnens, v. t. sofort von Selbstkäufer gesucht.
Dem Verkäufer kann dagegen eine 5-Zimmer-
Wohnung im Kurviertel zur Verfügung gestellt
werden. Offerten unter R. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Billa
mit freiver

Piano-Orchestrion

Brachttid, ganz in Eich.
mit Motor, zu verkaufen.
Bauer, Mainz.

Meistergeige

in perf. Zustand, zu verkaufen.
Bauer, Mainz.

Occasion!

Spanische Gitarre
billig zu verkaufen.
Schneider, Frankfurt 1. R.

Kunstmöbel

aus Kirschbaum, 12 Stühle,
1 Spiegel u. 1 Sofa, zu
verf. Sonderausgekl.
Anfragen sind zu richten
unter A. 348 an den
Tagbl.-Verlag.

Wäschkommode

mit Marmorplatte, perf.
Zustand, zu verkaufen.
Kühn, Wiesbaden.

Damenrad

fast neu, mit a. Bereif.,
zu verkaufen. Sonntag
ab 10 Uhr Reins. Waff.
Wiesbaden 47. 2.

Herrenrad

(Halbrenner) billig verk.
Hauptmannstraße 9. 1.
E. Reim.

Großer Dauerbrandofen

für großen Raum zu verk.
Schloßerei Pann.
Wiesbaden 46.

Messinglüster.

8 Stück Zierliche Messing-
lüster für Gas u. elektr.
Nicht preiswert zu verk.
Weinhaus Schmid.
Spiegelgasse 4.

Salonlüster

elektr. u. Wohnzimmer-
lüster, Gas u. elektr., zu
verkaufen bei Wagemann,
Humboldtstraße 17.

Tischmangel

Friedensap., kaum gebr.,
zu verkaufen oder gegen
Hausmüll.

Großer Kaminofen

(6 Röhren) sowie zwei
Kaminofen zu verkaufen
bei Conrad, Waffner
Straße 9.

Gartenhäuschen

perf. Holz, Kirschbalken
Straße 5.

3 Schaufenster

mit gebogenen Spiegel-
gläsern, komplett zu
verkaufen.

Führer

Große Burgstr. 10.

Der Weg zu mir lohnt.

Verk. Präge, Smokings,
Gebirge, Kasan, Ueber-
zieher, Lampen u. geist.
Böden, sowie Saiteninstrumente
von 6500 Mk. an, auch a.
Leihzahlung. Steinmann,
Kaiserstraße 7.
hinter der Kinkikirche.

Schreibmaschine

zu verk. od. verleiht.
Uebersetzungsbüro
Germann, Neugasse 5.
Fahrrad, noch neu, bill.
zu verk. Holland, Sedan-
straße 5.

Warten Sie nicht mit d. Einkauf Ihrer Garderobe.

Heute noch

finden Sie bei mir ele-
gante Saiten-Instrumente von
4050 Mark an, sowie
Smokings, Präge, Gebir-
ge, Schlupfer, Gummi-
mäntel, sowie Manchesters-
u. gestreifte Hosen
besonders preiswert.

U. Rohr

14 Römerberg 14
Laden.

2 herrsch. Schlafzimmer

Eichen u. Goldbuche, mit
rund gebogenen Stützen
Kommodenschränke, hervor-
ragend schöne Mob., bill.
abzugeben bei Rosenkranz,
Blücherplatz 3.

Sofa, Tisch, 5 Stühle, 12 Stühle, 1 Sofa, zu verk. Sonderausgekl.

Anfragen sind zu richten
unter A. 348 an den
Tagbl.-Verlag.

Kleiderschrank

nuss-holz, Tisch, Chaisel-
ongue, billig zu verkaufen.
Rosenkranz, Blücherpl. 3.

Kaufgehebe

Seilere
Wein- od. Völkertube
am Blöde, im Zentr. der
Stadt, zu kaufen, evtl. zu
mieten gesucht. Off. mit
Preisangabe unt. A. 104
an den Tagbl.-Verlag.

Laden mit Waren

oder leer, in guter Lage
Offerten unter A. 100 an
den Tagbl.-Verlag.

Deutscher Schäferhund

und Hündin zu kaufen
gesucht. Off. mit Preis
u. A. 100 Tagbl.-Verlag.

Platin

Bruch, Gold- u. Silber-
waren, Dubler, Wand-
schmuck, Brillanten,
B. Martin jr., Mainz,
Kaiserstr. 23. F181

Gold- Silber- und Dubler-Eachen

prima verkaufen, geben
Sie zu
Franz Elise Blobel,
Goldgasse 13. Sol. F. r.

Qued Silber

zu kaufen gesucht
Mainz, Wöhren-
apoth., Schusterstr.

Kaufe im Kastrase

Gemälde
v. Brasil, Karoll. Max.
Schmoller, Distret. ausel.
Schliener, Röderstraße 21.

Gemälde

und sonstige gute
Bilder sowie alte
Rahmen zu kaufen
gesucht.

Alte Gemälde

auf Holz u. Leinwand
für Sammelstücke
kauft Liebhaber. Off.
u. A. 994 Tagbl.-Berl.

Bon Privat gesucht

1 große alte Bronzestatue
sowie ein Berliner Leuchter.
Offerten an B. Dreissius,
Fingerringstraße 3.
Näheres zu kaufen ges.
Erner, Schwarzbühlstr. 9.

Alte Zinngefäße

Zeller, Schüssel,
Kannen,
Bettflaschen usw.
kauft zu höchsten
Preisen Fliegen,
Bagemannstr. 37.

Nashörner

zu kaufen gesucht. Barth,
Kirchgasse 78.

Billard-Bälle

u. Eisenbälle, kauft
Kraemer u. Enders,
Erbacher Str. 3.

Regelstühle

zu kaufen gesucht. Offert.
mit Preisangabe u. A. 998
an den Tagbl.-Verlag.

Kleider

Wäsche, Deckbett, Pelze u.
Brillanten
Gold- u. Silbersachen, u.
kauft zu höchsten Preisen
Frau Stummer
Neugasse 19, 2. Stod.
Telephon 3331.

Kasino Zoppot

Das ganze Jahr
geöffnet
BACCARA
ROULETTE
Nischen 50 M., Maximam 30 000 M.
Ankündigungen über Reiseverbindungen
per Bahn (Schlafwagen), Spiel-
regeln usw. erhalten das Verkehrs-
bureau und die Touristenbüros
des Kasinos

Dampferverbindung

ohne polnisches Visum
Montag u. Donnerstag
6¹⁵ Uhr ab Swinemünde
Man abonniere auf die „Kasino-
Zeitung“. Probennummer und Be-
schreibung in acht Sprachen gratis

Offizielle Auskunftsstelle für Wiesbaden:

Hamburg-Amerika-Linie,
Taunusstraße 11.

Kleider aller Art

Wäsche, Möbel
Deckbetten, Kissen, Gard.
Decken, Gold- u. Silber-
sachen, Zahngebisse, Aus-
stellkabinen, Bekleid., Leuch-
ter, usw. kauft zu den höchst.
Takeupreisen. D. Sippert,
Riehlstraße 11
Telephon 4878.

Guterhalt. Teppich

zu kaufen gesucht. Off. u.
A. 103 an den Tagbl.-B.
Berger
oder deutscher Teppich
(3 x 4) zu kaufen gesucht.
Bogel, Wiesbaden,
Rheinquaistraße 33.

Neuere Konvert. Berlin

6. Aufl. 20 od. 24 Bände,
zu kaufen gesucht. Angeb.
u. A. 100 Tagbl.-Verlag.

Kaufe

Möbe, Gemälde,
Antiquitäten,
Kunstgegenstände
W. Fliegen
Gartenstraße 36.
Tel. 52.

1 Klubfessel

in guterhalt. Zustande
von Privat
zu kaufen gesucht.

1 Nähstich

Offerten m. genauer Preis-
angabe unter D. 102 an
den Tagbl.-Verlag.

Wäschkommode, Vertigo,

Schreibtisch, Kleiderschr.,
Trumeau, Spiegel, Dek-
kerten und Bettwäsche
gesucht. Offerten unter
A. 997 an den Tagbl.-B.
Näheres zu kaufen ges.
Bismarckring 43, Bart.

Flügel

nach auswärtig zu kauf.
gesucht. Offerten mit
Preis unter F. 5562 an
Ann.-Expd. D. Franz,
Bahnhofstraße 3.

Phonola-Piano

oder Berleber
in gutem Zustand, gegen
bar von Privat zu kaufen
gesucht. Steuerfrage ich
selbst. Off. mit Preis u.
A. 106 an den Tagbl.-B.

Tafelklavier

od. Piano zu kaufen ges.
Carl Hen. Sedanplatz 7. 1.
Bessere Geige
zu kaufen gesucht. Ange-
bote mit Preis u. D. 967
an den Tagbl.-Verlag.

Gegen gute Bezahlung Piano

gut. Instrum., s. Selbst-
spielen zu kaufen gesucht.
Schiffstr. Angebote mit
Preis, nur von Privaten
an Vermeylen, Scheffel-
straße 12, 4.

Flügel

mit
Pianola

nach auswärtig zu kauf.
gesucht. Offerten mit
Preis unter F. 5562 an
Ann.-Expd. D. Franz,
Bahnhofstraße 3.

Phonola-Piano

oder Berleber
in gutem Zustand, gegen
bar von Privat zu kaufen
gesucht. Steuerfrage ich
selbst. Off. mit Preis u.
A. 106 an den Tagbl.-B.

Tafelklavier

od. Piano zu kaufen ges.
Carl Hen. Sedanplatz 7. 1.
Bessere Geige
zu kaufen gesucht. Ange-
bote mit Preis u. D. 967
an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Vorratsschrank

oder Kleiderschrank nur
von Privat zu kaufen ges.
Kinf. Bertramstraße 15.

Guterhalt. Schreibpult

zu kaufen gesucht. Carl
Lassen, Nikolaistraße 5. 1.
Telephon 2569.

Nähmaschine

auterb. zu kauf. ges. Off.
m. Preis an Fr. Meidner,
Eltwiler Straße 12. 5th.

Guterhaltener Zweir.

Handwagen
zu kaufen
gesucht.
Hamm, Adolfsstraße 1.

Alte Klappräder

in jedem Zustand kauft
Benz, Kautenhaler Str. 8.
Seitenbau Bari. r.

Guterhaltener Puppenwagen

zu kaufen gesucht. Benz,
Gneisenaustraße 23. 3 r.

Guterh. Puppenwagen

zu kaufen gesucht. Off. u.
D. 105 an den Tagbl.-B.

Ungef. Frauenhaare

(Witzhaare)
kauft zum Höchstpreis
K. Böhm, Haarhandlung,
Felsenstraße 2. 1. Etage.

Hohe Preise

zahl ich für Lumpen,
geist. Wollwolle, Reu-
schaffale, Fischen,
Papier, Knochen, Sch-
und Gelfenelle, Eisen,
sowie sämtl. Metalle.
Frau B. Kersch, Broz.
Welfstr. 39. Tel. 1834

M. 40.

für die sauber gepölte
Weißwein-Flasche
zahl die Weingroßhandlg.
Simon & Co., Rheinstr. 38

Fett, Manais, Wein,

Ronnat- und alle sonstig.
brauchbaren

Flaschen

kauft Rändis zu hohen
zeitgemäßen Preisen
Kleinhändler, Sch. Still,
Blücherstraße 3. 50f.
Telephon 6058.

Speicher, Keller,

u. Manjard.-Kram
Felle, Sade
kauft Witter, Wauer-
gasse 19. 5th. 1.

Ankauf Verkauf

Spz. eingelegte Möbel und Schmuckgegenstände,
Antiquitäten, Kunstgegenstände, Perser Teppiche.
Offerten an Abt. Raumkunst. Tel. 3288.
Schützenhofstr. 1. I. Soffit von 10-1 u. 3-7 Uhr.

Wollen Sie Brillanten

Platin, Gold- u. Silbersachen
Zahngelisse u. dergl.
verkaufen?

Gehen Sie zum Fachmann

F. Schäflein Gold- u. Silberschmiede-
Werkstatt
nur obere Webergasse 53.
Dasselbst werden Sie wie bekannt gewissenhaft u.
reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise.
On parle français.
Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Antiquitäten

Möbel, Perser Teppiche
Miniaturen, Bronzen, Uhren
mit und ohne Handelsab
sowie alle erdenkliche antike Kunst-
gegenstände bei höchster Bezahlung
zu kaufen gesucht.
Vollste Diskretion zugesichert.
Alte und neue Kunst
Jos. Hirsch
Kleine Burgstr. 6. Tel. 3405.

An- und Verkauf

guter Gemälde
aus Privatbesitz
Kunsthandlg. Reichard,
Taunusstraße 18.

Antiquarische Bücher

Ganze Bibliotheken und einzelne Werke
kaufen wir stets zu höchsten Preisen.
Heinrich Stadt, Antiquariatsabteilg.
Bahnhofstraße 6. 031

Alt-Papier

Zeitungen, Bücher unter Garantie des Ein-
stehens, Alt-Eisen, Metalle kauft zu den
höchsten Preisen
Fa. Jakob Gauer, Felsenstr. 19
Tel. 1832.

Verpachtungen
Gärtnerei
zu vermieten.
Off. u. 28. 889 Taubl. 2.
Obst- und
Gemüsegarten
La. Boden, 28 Ruten, ein-
gegründet. Wasserleitung.
Gaststätte elect. Bahn. 1.
5000 M. zu verpachten.
Rab. u. D. 106 Taubl. 2.
10 Morgen
Grundstücke
nahe Stadt, auch Baum-
stücke, ganz oder in Par-
zellen, 1-2 Morgen groß,
sicher zu verpachten. Nur
zahlungsfäh. zuverlässige
Pächter erst. näheres unt.
S. 106 Taubl. 2. Berlag.

Untergrundbahn
obere Dohleimer Str., an
3 Straken gel., 120 Ruten,
gegen Weizenwährung, a.
als Lagerplatz zu ver-
pachten. Offerten unter
S. 106 an den Taubl. 2.

Untericht
Mainzer Pädagogium
Mainz
Kaiser-Friedrich-Str. 25.
Vorbild. z. Verbands-
examen (früh. Ein-
jahr.), z. Obersekunda,
Prima u. Abitur; auch
f. Damen u. Volks-
schüler. Beste Erfolge,
große Zeitersparnis.
Eintritt jederzeit.
Bericht frei. Sprech-
zeit: D. v. 1. Isenbur-
straße 18 1/2, 1 St.,
12 1/2-2 1/2, 6-7 1/2.
Fernspr. 3173. F181

Engländerin
a. Unterricht der Handels-
korrespondenz per sofort
gekauft. Angebote unter
S. 104 an den Taubl. 2.

Wer erteilt
einem Quarianer Nach-
hilfsstunden und über-
wacht Aufgaben? Gies,
Neubauer Straße 3.

Wer erteilt
engl. Sprachunterricht?
Ansch. mit Preisang. u.
S. 105 an den Taubl. 2.

Wer erteilt
engl. Unterricht?
Offerten mit Preisang.
u. S. 998 Taubl. 2. Berlag.

Deutsch. Engl. Deutsch
eri. atab. gebr. Lehrerin,
10 Jahre im Ausland.
Adr. im Taubl. 2. Berlag.

Deutschen Unterricht
erteilt Akademiker. Off.
u. 106 Taubl. 2. Berlag.

Interprete Español
Juan Ferrer,
Brönnestr. 18 P. 2000
Frankfurt a. Main.

Span., Schwed. Adelsstr. 53
2 links, 2-3.

Kaufmännische
Privatschule
Bein
Kirchgasse 22
an der Luisenstraße.
Beginn neuer Kurse
Anf. Nov. Anmelde. sof.
erbeten, auch Sonntags
oder schriftlich.

Kaufmännische Privatschule
Walter Paul
Friedrichstr. 51
Ede Kirchgasse.
Stenographie, Buchführ. etc.

Klavierunterricht
wird gründlich erteilt
Wallufer Straße 3, Part.

Verloren • Gefunden

Verloren
Sonntag nachm. alte
goldene Brosche
(auch als Anhänger zu
tr.). Bahnhofsstr., Rhein-
straße, Elektr. u. Viehbr.
Abgegeben gegen gute
Belohnung bei Fund.
Rauergasse 11.

Wer gehört?
Doberm. • Hundin?
Zu erfragen bei Steppel.
Am Körnerstr. 2. D.

Belohnung!
Verloren am 24. Okt.
1/1 und 1/2 Uhr ein
rotes
Portemonnaie
mit franz. u. deutsch. G.
in franz. Bank Wilhelm-
straße oder an ein. Bank
in den Anlagen (gegen-
über von Markus Berlo).
Abzugeben gegen Belohn.
auf dem Fundbüro.
Verloren
ein länglich geformter
schwarzer Ohrring.
Abgegeben gegen gute
Belohnung
Bäckerei Sieden,
Bertramstraße 16, Part.

Geschäftl. Empfehlungen

Aufarbeiten
von Matratzen 600 M.
Sprungrahmen 700. — so-
wie allen Polstermöbeln
bistillat bei Dreschhaus,
Hirschstraße 37, 1.

H. Damen-Garderobe
sowie Wäsche wird an-
gefertigt bei Schumacher,
Kaiserstraße 6, 3.
Schneiderin empf. sich
im Anfert. von Kleidern,
Blusen usw. Rab. Bahn.
Oranienstraße 4, Part.

Jumper u. Hüte
zum Säulen
werden angenommen
Eleonorenstraße 6, 1.

Compensafirme
werden übernommen bei
Arnold, Bismarckstraße 16.

Wäsche
zum Waschen u. Bügeln
wird stets angenommen.
Wäscherei Walter,
Wörthstraße 3 im Hofe 1.
Mme. E. Meyer, 19, II.
Pedicure — Manicure.
Von 11-7 du soir.

Verchiedenes

Das Fest der silbernen
Hochzeit begeben am 30. Okt.
1922 die Eheleute

Karl Weidert und Frau
geb. 318.

Prost Petter! Mit dir trint
ich am liebsten!

3 Adjutanten
suchen sich an einer

Jagd
zu beteiligen, nur für
Sonntage, aca. gute Be-
zahlung. Umgea. Mainz.
Wiesb. Dösch, Pingen.
Offerten an Moureau,
Reichenburgstraße 3, 2.

Pension
bei Lehrer oder in geb.
Familie. Angebote an
Salimoff,
Große Kurstraße 16.

Geistl. Konz. Sängerin
(weiblich Mezzo-Sopran)
empf. sich f. Familien- u.
Bereinsfestlichkeiten. Off.
u. S. 1723 Ann.-Expod.
Wolff Müller, Mainz.

**Welch ebedenkende Her-
schaft würde einer Fam.,
wo Mann über 1 Jahr
krank liegt, gebr. Bett-
wische gegen Vergütung
überlassen? Gef. Offerten
unter S. 105 an den
Taubl. 2. Berlag.**

Photographie!
Wer übern. Negativ-
Heimretusche? Ang. unt.
S. 993 Taubl. 2. Berlag.

Offenes
Automobil
auf 1 Monat zu mieten
gekauft. Benzin u. Chauf-
teur wird gestellt.
Baird,
Hotel „Rosa“.

Klavier
zu mieten gesucht. Ange-
bote an
Capitaine Tasané,
Kloppstraße 20.

Wer nimmt in. Chepaz
mit nach

Amerita
(vorselbst Verbind.) geg.
Arbeit, al. welcher Art?
Off. u. S. 102 Taubl. 2.

Verloren-Entbindungsheim
vorst. Berpfleg. Frau
W. Ott, Raatl. gebr. Heb-
amme. Mainz, Rhein-
straße 40. Fernruf 3096.

Für die mir anlässlich des 25jährigen
Bestehens meiner Firma durch mein
gesamtes Personal, meine Gönner und Ge-
schäftsfreunde, sowie aus meinen Kunden-
kreisen und seitens der Handelskammer
und dem Magistrat der Stadt Wiesbaden
in so reichem Maße gewordenen Ehrungen,
Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sage
ich auf diesem Wege verbindlichsten Dank.

Gustav Redermann
Inhaber der Firma
Adolf Harth
Kolonialwaren und Landesprodukte
Wiesbaden.

Tausch!

Fast neu. ir. Emaillofen
gegen 11. Küchenherd zu
tauschen gesucht. Kleine
Frankfurter Straße 2
Schwetter eltern

Herd
bel. für Landwirt aecign.
gegen Weizen zu vert.
Becher,
Am Pönggenhofsch.

Adoption.
Ein kleiner Junge, 9 M.
alt, hübsch, gesund u. von
auter Gestalt, bitter edel-
denkende Eltern, ihn als
eigen anzunehmen. Off. u.
S. 992 Taubl. 2. Berlag.

Ehevermittlung
für alle Stände
diskret und reell
Frau Wehner,
Karlstraße 38, 2.
Geändert 1904.

Bornehme Ehen
vermittelt diskret u. reell
Frau Ella Thaler,
Grabenstraße 2, 2.
Es ist Ihnen sofortige
Gefallenheit zur

Heirat
ebenfalls Einbeirat an-
bieten.
Kraus P. Dietz Wwe.,
Duisenstraße 22, 1. Etod.
Telephon 1589.

Ehe!

Für junge Verwandte,
von anse. Leubern und
Weien und vors. häusl.
Erziehung. Mitte 20. I.
ich, ohne deren Willen,
Eheanbahn. mit Herrn
nicht über 35 Jahre, in
ael. Stellung, Aussteuer
u. größere Mitgift vorh.
Ausführl. Auskunft, mög-
lichst mit Bild, das ich
zurückgeliefert wird unter
S. 105 an den Taubl. 2.
Berlag erbeten.

Junges Fräulein
aus guter Familie sucht
die Bekanntschaft eines
netten jungen Herrn (Be-
amten) sweds. Heirat.
Offerten mit Bild unter
S. 106 an den Taubl. 2.
Berlag.

Heirat!

Intern. Hotelkamm.
fin. geb. in leitend.
Position, 33 J., rubia,
vornehm. Charakt. ca.
500 000 Eink. und 1/2
Mill. Verm., möchte
ausf. geschäftstüchtige
Lebensgefährtin mit
autem Char., mittel-
groß, lomp. Ercheim.
f. lernen sweds. Heir.
Einbeir., stille o. tät.
Beitell. an a. Geschäft
gleich w. Art anse.
Vertrauensw. Jähr.
u. S. 7973 an Ann.-
Exp. D. Kraus, Bahn-
hofstraße 3, Ehrenhede.
Distret. Ehrenhede.

Witwer
22 Jahre alt, nach sehr
rühm. in pensionsberecht.
Stell. w. sich wieder zu
berberaten. Offert. unter
S. 105 Taubl. 2. Berlag.

Wir suchen

für eine liebe Bekannte,
ohne deren Willen, die
das Alleinsein müde ist,
einen Herrn mit vor-
nehm. Charakter, in
sicherer guter Position,
dem daran gelegen ist,
eine wirklich

ideale Ehe
einzugehen. Die Dame ist
Reife, ohne Anhang,
Mitte 30, große elegante
Ercheinung mit großer
Hergensbildung, Natur-
freundin. Verm. 500 000
Mark, 3-Zim.-Wohnung u.
noch laufend. Einkommen.
Nur ernstgem. Offerten,
wenn möglich mit Bild,
u. S. 347 Taubl. 2. Berlag.

29jähr.,
1.65 Meter groß, dunkel,
mit gut. offenem Weien,
hier in Stell., möchte äst.
intellig. Mann mit gleich.
Weien zw. Heirat kennen
lernen. Off. u. S. 107
an den Taubl. 2. Berlag.

Schulb. aelch. Frau,
30 Jahre, interessante Er-
scheinung, l. verm., mul.,
sucht vornehm denkenden
Herrn in guter Lebens-
stell. (Arzt, Großkaufm.
bedoz.) sweds. Heirat
kennen zu lernen. Offerten
unter S. 101 an den
Taubl. 2. Berlag.

Junger Mann
Mitte der 20, nicht ver-
mögenslos, wünscht die
Bekannsch. e. ia. Dame,
jümg. Erch., zw. Heirat.
Off. u. S. 103 Taubl. 2.

Geb. ält. Herr
gesund verm., w. sweds.
bald. Heirat die Bef. mit
einer geb. Dame aus a.
Familie. zw. 40 u. 50 J.,
von lomp. hübsch. Erch.,
die im Besitz einer gut
einger. Wohn., in guter
Vermögenslage u. unabh.
ist. Beir. Offerten unt.
S. 107 an den Taubl. 2.

Nur gute
Reklamendrucksachen
fertigt in kürzester Zeit
Roberts und be-
dingungslos Rückgabe
L. SCHELLENBERG'SCHE
BUCHDRUCKEREI
TAGBLATTHAUS

Unsere Abteilung

Bahnbedarf
kauft
Gleise, lose Schienen,
Muldenkippenwagen,
Weichen, Drehscheiben
usw.
und erbitet Angebote
mit Lagerortsangabe.

E. RICKES & Co.,
Bergbau, Industrie
und Bahnbedarf G. m. b. H.
Wiesbaden
Langgasse 28/30. Telephon 566.

Kirchliche Anzeigen

Sonntag, 29. Oktober.
Evangelische Kirche.
(Kirchen geheizt.)
Marktkirche, 10 Uhr: Hr.
Dr. Meinede, 5 Uhr:
Harrer Schüller.
Bergkirche, 10 Uhr: Hr.
D. Seelenmeyer, Vorm.
11.30 Uhr: Kindergottes-
dienst. Harrer Grein.
5 Uhr: Harrer Gola.
Taufen u. Trauungen:
Hr. Grein. Beerdig.:
Harrer Diehl.
Kriegskirche, 10 Uhr: Hr.
Philippi. — 11.30 Uhr:
Kindergottesdienst. Hr.
D. Schüller. — 5 Uhr:
Reformations- u. Vorfeier
des 400. Bundes. Hr.
Maas aus Heidelberg.
Lutherkirche, 10 Uhr: Hr.
Dr. Ott. (Gottesdienst
zum Beginn des Konfir-
manden-Unterrichts. —
11.30 Uhr: Kindergottes-
dienst. Hr. Hofmann.
5 Uhr: Hr. Hofmann.
Dienstag, abds. 8 Uhr:
Bibelstunde. Konfirman-
ten-Rat Korbeuer.

Katholische Kirche.
Bonifatiuskirche. Heilige
Messen: 6, 8.45 u. 12.
Am 7.30 Uhr: Kinder-
gottesdienst 8.30 Uhr:
Hochamt mit Predigt
10.30 Uhr: Nachm. 2.30
Uhr Rosenkranz-Andacht.
Abends 6 Uhr: Predigt
u. Andacht. — Wochen-
tags heil. Messen 6.15,
7.10 u. 9 Uhr. 7.10 Uhr
sind Schulkinder. Mitt-
woch, 1. Novbr.: Aller-
heiligenfest, gebot. Feiertag.
Gottesdienst wie an
Sonntagen. Nachmittags
2 Uhr: Allerheiligen- u.
Allerseelen-Beser, da-
rauf Prozession nach dem
alten Friedhof in her-
kömmlicher Weise. —
Donnerstag, 2. Novbr.,
Allerseelen. Von 6 Uhr
an heil. Messen; um
7 Uhr: Seelenamt für
die gefallenen Krieger.
8.30 Uhr: Seelenamt
(Kindergottesdienst). —
Mittelschulische Gemeinde,
Friedenskirche, Schwal-
bacher Straße, 10 Uhr:
Am 1. m. Predigt. Mitt-
woch, 1. Nov. Allheil.
abends 6 Uhr: Toten-
gedächtnisfeier mit Predigt.
(Kirchenopfer am
Allerheiligen f. Deutsche
Kriegsgräber-Fürsorge.
E. B. Harrer Eder.

Tel. 6593.
Berlitz-Schule
gegr. 1878
Beginn
neuer
Zirkel
in allen Sprachen
am 1. 11. 22
Rheinstraße 32, 1.

Tanzschule Carl Diehl und Frau
Friedrichstraße 43 I. Etage.
Täglich Unterricht
in allen
modernen Tänzen
von 10 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends.
2 eigne Lehrsäle. 3 Lehrkräfte.

Privat-Ges. „Fidelitas“
Sonntag, den 29. Okt.,
ab 4 Uhr im
Emser Straße 44.
„Schwalbacher Hof“
Besitzer: Koll.

Antikes
Biedermeier-Zimmer
in ganz tadellosem Zustande, sowie
1 Smyrna-Teppich
4/5 m groß, vom Besitzer selbst
zu verkaufen.
Besichtigung jederzeit. P85
Offerten unter M. J. 899 an
Rudolf Mosse, Aschaffenburg.

Damenmantel
Jadentleib blau, Größe 42, Ärmel 46 und 48 sowie
Culaway mit gestreifter Hölz zu verkaufen.
Schwarz, Reichstraße 34, 2. recht.

Leon Sorkin
Tel. 3942
kauft z. höchst. Preisen
Brillanten
Perlen, Juwelen, Platin
Gold- u. Silber-
gegenstände
u. Bruch
6 Marktstraße 6

Gold- u. Silber-
gegenstände,
Platin, Zahngesbisse,
Brillanten
kauft zu höchsten Preisen
E. Schiffer,
Kirchgasse 50, 2. St.
gegenüber Kaufh. Blumenthal. Telephon 4394.
Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf.

Sung Säde
gebrauchte aller Art, Mehl-, Zucker-, Reis-,
Getreide-, Kaffee-, Kolonial- und Papierfäde,
ganze u. zerfallene, samt laufend jedes Quantum
und zahlt die allerhöchsten Tagespreise
Zellertraut, Gadenstr. 16, Stb. 1. — Tel. 4315.

Marionette, 1. Solo. — H. Stille
Hart Schol. — R. Schumann
Hart Schol. — R. Schumann
Emmanuel Straile. — M. Weintraub
Kofa, Stöden. — W. Wagner
Nagulle, Lientmädden. D. Schol
Weilner. — H. Schindler
Der Hantlung: Eine Scene
deutliche Stadt.
Der Hantlung: Eine Scene
deutliche Stadt.